

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 7

Bestattung Stockerau e.U.

Seite 10

Kolomanjahr

Seite 31

Eis und Schnee

Das Fahrradfahren historisch betrachtet

Erlaubnisschein zum Radfahren, ein Nummernschild auf dem Fahrrad, das war vor 100 Jahren zum Radfahren notwendig

Räder mit Speichen, das wesentliche Element am Fahrrad, gibt es schon seit der Bronzezeit. Ab 1813 beschäftigt sich der Forstmeister Karl Freiherr Drais von Sauerbrunn mit der Konstruktion eines „Muskelkraftwagens“. Um 1817 stellt Drais sein Laufrad vor. Es wird bald Draisine genannt. In Frankreich heißt das Laufrad „Veloziped“. In den nächsten Jahren müssen wegen der hohen Beliebtheit des Laufrades spezielle Verkehrsverordnungen erlassen werden. Um 1840 erfindet in Schottland der Hufschmied Kirkpatrick Macmillan das erste Fahrrad mit Tretkurbeln (Pedalen). In England stellt ein Herr Law-



Anton Knett aus Stockerau mit seinem Hochrad um 1890

son sein „Bicyclette“ auf einer Ausstellung vor. In der Folge wird die „Bicyclette“ als erstes serienfertig gefertigtes Niederfahrrad auf den Markt gebracht. Im März 1884 wird in Berlin auf belebten Straßen das Radfahren verboten, damit die Pferde nicht scheu werden.

Nun wie war das in Stockerau? Am 8. August 1886 gab der Bürgermeister Furtmüller eine Kundmachung heraus die überall plakatiert war. Der Text lautet: „Zufolge Beschlusses der Gemeinde Verwaltung vom 29. Juli 1886 wird hiemit zur Darnachachtung verlautbart

1. Die Benützung der Trottoire und Fußwege ist für Radreiter untersagt.
2. Das Wettfahren, sowie das übermäßig schnelle Fahren überhaupt im geschlossenen Gemeindegebiete, ist den Radreitern verboten.
3. Übertretungen dieser Anordnungen werden mit Geldbußen bis 10 Fl. geahndet.

Stockerau,
10. August 1886

Der Bürgermeister:
Furtmüller

Ja, vor 100 Jahren benötigte ein Radfahrer (ein damals hochmodernes Gefährt) einen „Erlaubnisschein zum Radfahren“, ein Nummernschild und nicht zuletzt die nötige Reife, um sich in das – damals

noch recht stille – Verkehrsgewühl zu werfen. Es gab auch eine Verordnung, die die Bestimmungen im Straßenverkehr regelte. Um alle diese Regelungen auch einhalten zu können, brauchte der Radfahrer auch eine gewisse Reife: 16 Jahre. Erst in diesem Alter durfte man zur Prüfung „bei einem behördlich autorisierten Fahrwart“ antreten. Bei Kontrollen durch die seinerzeitige k.k. Gendarmerie mussten die Papiere vorgelesen werden. Den Führerscheinentzug gab es auch damals, obwohl der Erlaubnisschein nur für drei Jahre galt. Im Amtsblatt der BH Korneuburg vom 24.8.1886 ist die „Fahrordnung für alle Bicycles und Tricycles gültig für den politischen Bezirk Korneuburg“ abgedruckt. Im Verordnungsblatt vom 27. Juni 1895 ist die „Fahrordnung für Radfahrer im politischen Bezirk Korneuburg“ wiedergegeben. Und noch im Verordnungsblatt vom 8. Mai 1924 ist eine allgemeine Verlautbarung dem „Radfahrverkehr“ gewidmet. Sogar in der Gemeinderatssitzung vom 30.6.1937 teilt der Bürgermeister mit, dass er der Polizei den Auftrag gegeben habe, das „Radfahrverbot auf der Marienhöhe“ auf das strengste zu handhaben. Noch in den Sechzigerjahren wurde von der BH Korneuburg eine „Genehmigung zur selbständigen Lenkung eines Fahrrades“ mit Bescheid ausgestellt. Und heute, lädt der Bürgermeister zur kostenlosen Leihgabe eines „Freirades bei der Gemeinde“ ein und die Radwege in der Stadt werden erweitert und ausgebaut.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Mit dem Beginn des November verabschiedet sich auch der heuer im wahrsten Sinne des Wortes der goldene Herbst und eigentlich schon mit dem Nationalfeiertag Ende Oktober beginnen jedes Jahr die Gedenk- bzw. Bedenkstage.

Für mich sind die Totengedenktage zu Allerheiligen und Allerseelen eine gute Gelegenheit im Alltagsstress ein wenig innezuhalten und mich an Menschen zu erinnern, denen wir viel zu verdanken haben. In diesem Sinne möchte ich auch heuer wieder die traditionellen Totengedenkfeiern verstanden wissen, die wir auf den Friedhöfen und beim Kriegerdenkmal in Unterzögersdorf abhalten werden. Die Ereignisse, an die wir uns dabei erinnern, dürfen niemals in Vergessenheit geraten. Ebenso gilt unser Gedenken auch den Wohltätern und Gönnern unserer Stadt, an deren Gräbern wir wie jedes Jahr

Gerade heuer erinnern wir uns aber auch an Ereignisse, die schon sehr lange zurückliegen. Tausend Jahre sind eine für Menschen unvorstellbar lange Zeit. Was unsere Stadt in dieser Zeit alles „erlebt“ hat, wollen wir Ihnen dieser und den kommenden Ausgaben von UNSERE STADT in der Serie „Stockerau durch die Jahrhunderte“ näherbringen. Eigentlich gibt es ja keinen Grund auf den Justizmord am Heiligen Koloman stolz zu sein, der nur weil man ihn nicht verstanden hat, für einen Spion gehalten und getötet wurde. Ebenso wenig hat unsere ganze Gesellschaft noch nicht gelernt mit dem Fremden, dem nicht alltäglichen richtig umzugehen. Was wir nicht verstehen, was uns fremd ist, wird zunächst einmal abgelehnt. Dabei könnten viele Probleme und Schwierigkeiten viel einfacher gelöst werden, wenn man aufeinander zugeht und miteinander spricht – im großen, wie im kleinen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch

30. November 2011, ab 18 Uhr
Restaurant Kardos
Ed.-Rösch-Straße 41, Stockerau

Inhalt

Fahrradfahren historisch betrachtet	2
Bürgermeister	3
Stadterneuerungsbeirat gegründet	4
Pfarrer	5
Nimbsch-Hof	6
Städtische Bestattung	6
Lenautheater	7
Europahauptschule West	8
Der Heilige Koloman	9
Stockerau durch die Jahrhunderte	10
Verpflichtendes Kindergarten Erlebnisspielplatz	12
BG/BRG Stockerau	13
Lions-Advent	14
Pflegeheim	15
Lesezeichen	16
WWW	17
FF Stockerau / Hilfswerk / Arche	24
Gesundheitsabend mit Toni Klein	25
Heizkostenzuschuss	26
Sport	27
Interkultureller Kalender	28
Eis und Schnee	29
Rezeptgebühr-Info	30
Gemeinderat / Unsere Straßen	31
Servicedienste	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. November 2011

Inseratenannahmeschluss:

14. November 2011



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer,

im Zuge unseres Beitritts zur Stadt- und Dorferneuerung hat es zwischenzeitlich Arbeitskreise zu folgenden Aufgabengebieten gegeben:

Umwelt, Stadtentwicklung, Wirtschaft, Freizeit, Verkehr und Radwege, Kultur, Bildung, Soziales, sowie Jugend. Man weiß inzwischen, was gefällt und so bleiben soll, man weiß aber auch, wo der Schuh drückt und dringend Handlungsbedarf besteht, damit Stockerau weiterhin eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt! Jedem ist aber ebenso bewusst (man merkt es ja im eigenen Geldbörsel), dass die Gemeindekasse nicht gerade überquillt und Prioritäten gesetzt werden müssen. Leider wird manches, was großartig wäre, aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden können – oder nicht so bald. Manches, das aber ohnedies dringend notwendig wäre, wird durch den Beitritt zur Stadt- und Dorferneuerung vom Land NÖ mitgefördert. Dafür lohnen sich Engagement und rauchende Köpfe und auch weiterhin Ihre wertvolle Mithilfe!

„4Stockerau“ wird sie zukünftig über den aktuellen Stand in der Gemeindezeitung am Laufenden halten, Infos wird es in diversen Schaukästen geben und vierteljährlich soll es eine „Pressekonferenz“ für die Bürger geben.

Unter stock.erneuerung@gmx.at stehen wir Ihnen jederzeit für Rückmeldungen zur Verfügung.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die kommende Ausgabe mit mehr News für Sie

Die „4 Stockerau“

Stadterneuerungsbeirat gegründet



Am 27. September 2011 fand die konstituierende Sitzung des Stadterneuerungsbeirates statt. 23 TeilnehmerInnen wird es in diesem Gremium zukünftig geben. Die Stadterneuerung soll den Städten Niederösterreichs einen positiven Entwicklungsimpuls geben. Es soll dabei nicht um Einzelprojekte im Sinne von Stadtbehübschung gehen, sondern um Maßnahmen, die den BürgerInnen die Chance bieten, direkter und intensiver als bisher am städtischen Leben und an der städtischen Entwicklung teilzunehmen. In diesem Zusammenhang gab es bereits eine Stadtbegehung mit Ing. Christian Hofecker vom NÖ Verkehrsberatungszentrum mit dem Bauhof Stockerau und Studenten der Technischen Universität Wien (die derzeit ein Studienprojekt zur Stadtentwicklung in Stockerau durchführen). Gemeinsam wurden kritische Punkte im Stockerauer Straßennetz angesehen und es werden auf dieser Basis Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Stockerau barrierefrei ist eine Aktion mit dem Bildungs- und Heimatwerk NÖ., die Fachleute zur Überprüfung der Behindertentauglichkeit im öffentlichen Raum entsenden. Ausgewählte Punkte wurden begutachtet, die Gruppe wurde vom Leiter des Stadtbauamtes, Ing. Stadler, und Mitarbeiterinnen der Stockerauer Pflegeheime begleitet.

Für die Gestaltung des Kreisverkehrs in der Wolfikstraße wurde im September ein Ideenwettbewerb durchgeführt. 22 Vorschläge sind eingelangt und werden Anfang Novem-



Im November soll der Kreisverkehr in der Wolfikstraße fertiggestellt sein

ber im Rahmen einer kleinen Jury begutachtet und im Sinne der Ausschreibung bewertet. Derzeit wird intensiv am Stadterneuerungskonzept gearbeitet, das nach seiner Fertigstellung im Stadtrat beschlossen und danach in den entsprechenden Gremien der Dorf- und Stadterneuerung präsentiert werden soll. Erst nachdem diese Schritte vollzogen

sind, können Projekte gefördert werden. Im Rahmen dieses Stadterneuerungskonzeptes geht es noch nicht um Projektdetails. Diese sind im Rahmen der Arbeitskreise, in Abstimmung mit der Gemeinde zu erarbeiten. Es können auch neue Projekte definiert werden, die noch nicht angeführt wurden aber wichtig für die Stadtentwicklung sind.

ADVENT 2011

der Elternrunde
Theodor Stefsky-G. 26
2000 Stockerau



ADVENTKRANZVERKAUF:

ab Mittwoch, 16. November 2011
Mo.-Fr. 8.30 bis 14.00 Uhr

WEIHNACHTSKEKSE:

ab Mittwoch, 23. November 2011
Mi.-Fr. 8.30 bis 14.00 Uhr
Solange der Vorrat reicht!



Telefonische Bestellung unter:
02266/72517/41

ADVENTMARKT in OBERROHRBACH:
Sonntag, 27. November 2011
9.00 bis 17.00 Uhr



BEHINDERTENHILFE
Bezirk Korneuburg



© kathbild.at/Rupprecht

Geschieden und wieder verheiratet in der katholischen Kirche

Es steht uns nicht zu, zu richten. Jesus hat es uns nachdrücklich gesagt: „Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet“ (Mt 7,1). Diese Worte Jesu mögen wir nie vergessen. Mit Betroffenheit sehen wir, wie groß heute die Sehnsucht nach dem Gelingen von Beziehungen, die Sehnsucht nach Geborgenheit in Ehe und Familie ist, und wie schwer dieses Gelingen geworden ist. „Die Haltung der Kirche in dieser Frage hast Du respektiert, auch wenn es Dir nicht leicht fiel. Es fällt auch der Kirche nicht leicht, den Weg zwischen unbedingt notwendigem Schutz für Ehe und Familie einerseits und der ebenso notwendigen Barmherzigkeit mit dem menschlichen Scheitern und Neubeginn andererseits zu finden. Vielleicht, lieber Freund, ist Dein Tod ein Anlass, uns alle gemeinsam um beides zu bemühen, im Wissen, dass beides notwendig und dass beides nicht einfach ist.“ Kardinal Dr. Christoph Schönborn anlässlich der Trauerfeier für Bundespräsident Dr. Thomas Klestil. Kardinal Schönborn hat im Gespräch über die Situation von Menschen, die als Katholiken geschieden sind und wieder geheiratet haben, des Öfteren die wichtigsten Aufmerksamkeiten benannt, die für die seelsorgliche Begleitung sowie für die Gewissensentscheidung der Betroffenen auch im Hinblick auf einen Empfang der Sakramente entscheidend sind:

- Die erste Aufmerksamkeit gilt den Kindern. Wie ist ihre Situation angesichts der nun bestehenden Partnerschaft?
- Die zweite Aufmerksamkeit gilt dem getrennt lebenden Partner/ der getrennt lebenden Partnerin. Wie sieht das Verhältnis zu ihm/ zu ihr jetzt aus, was ist offen und unversöhnt, was ist bereinigt und geklärt?
- Die dritte Aufmerksamkeit gilt der Schuldfrage. Die Frage lautet: sind Schuld und Schuldgefühle bewältigt?
- Die vierte Aufmerksamkeit gilt den Ehepaaren, denen es geschenkt ist, einander treu zu bleiben. Wie können sie ihre Beziehung noch mehr vertiefen und glücklicher gestalten? Damit verbunden geht es um die Sensibilität, wie es sich auf sie auswirkt, wenn Menschen nach dem Scheitern ihrer ersten Beziehung in einer neuerlichen Beziehung zusammenleben und gegebenenfalls die Sakramente empfangen.
- Die fünfte Aufmerksamkeit gilt dem Gewissen und Gott. Die entscheidende Frage lautet „Was sagt mein Gewissen? Was will Gott von mir? Jede seelsorgliche Begleitung von Paaren, wo ein oder beide Partner bereits geschieden sind, will letztlich die persönliche Gewissensentscheidung der einzelnen Personen vorbereiten und begleiten. (vgl. Broschüre: „Aufmerksamkeiten. Handreichung für den Umgang mit Geschiedenen und mit Menschen, die an eine neue Partnerschaft denken und

mit der Kirche in Frieden leben wollen, hg. von der Familienstelle der kategorialen Seelsorge der Erzdiözese Wien – diese Broschüre ist im Pfarrbüro erhältlich). Die katholische Kirche kennt keine Ehescheidung im staatlichen Sinn, sie kennt aber die Annullierung einer kirchlichen Ehe. Dabei prüft angesichts des Scheiterns einer Beziehung das Diözesangericht, ob in der gescheiterten Ehe auch zum Zeitpunkt der Eheschließung tatsächlich alle Voraussetzungen für eine kirchliche Eheschließung gegeben waren. Hat etwa ein Ehepartner von Anfang an die eheliche Treue ausgeschlossen, so ist keine kirchliche Ehe zustande gekommen. Wird der Nichtbestand einer kirchlichen Ehe festgestellt, haben beide Ehepartner die Möglichkeit,

mit ihrem/ ihrer neuen PartnerIn eine kirchliche Ehe zu schließen.

Menschen, die geschieden sind und wieder geheiratet haben, gehören zur Kirche und haben ihren Platz in der Kirche. Aufgrund der hohen Wertschätzung der Ehe bitten wir sie, ihre Situation besonders auch bezüglich des Empfangs der Sakramente nach oben genannten Gesichtspunkten im persönlichen Gespräch mit dem Seelsorger (das wird im Normalfall der Pfarrer sein) zu klären. Zu diesem Thema lade ich herzlich am Donnerstag, 26. Jänner 2012 um 19.30 Uhr ins katholische Pfarrzentrum ein „Scheidung – Trennung – Neubeginn.“

Gesprächsabend für Betroffene und Interessierte“.

Markus Beranek, Pfarrer

Stockerauer Integrationsgespräche

Am 27. September 2011 wurden die Integrationsgespräche zwischen den Vertretern der großen Religionsgesellschaften unserer Stadt fortgesetzt – diesmal traf man sich im Gebetsraum des Islami-



schischen Kulturvereins in der Landstraße. Das einander Kennenlernen wurde diesmal mit hausgemachten, türkischen Spezialitäten, die mit der sprichwörtlichen Gastfreundschaft angeboten wurden, erleichtert. Es wurde wieder intensiv diskutiert und schließlich eine neue Begegnung vereinbart.

Der Niembsch-Hof

Fast dreihundert Jahre ist der Niembsch-Hof, der offiziell die Adresse „Eduard Rösch Straße 1“ hat und der bei den Stockerauern liebevoll „die Kaserne“ genannt wird schon alt und er ist nach wie vor das größte Wohn- und Geschäftshaus unter den Stockerauer Gemeindebauten.

Es gibt dort 116 Bestandeinheiten (Wohnungen, Geschäfte, öffentliche Einrichtungen, Vereinslokale, Lager und sonstige Räumlichkeiten etc.), die fast alle vermietet sind.

Der Name „Niembsch-Hof“ leitet sich von dem lyrischen Dichter Nikolaus Lenau, eigentlich, Nikolaus Franz Niembsch Edler von Strehlenau her, der im zweiten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts einige Jahre in den Ferien bei seiner Großmutter in Stockerau verbracht hat.

Das denkmalgeschützte Areal mit den beiden Vierkantgebäuden (1721-1724 erbaut) diente bis 1918 als Kavallerie - Kaserne, welche in der österreichisch - ungarischen Monarchie Teil der Garnison in Stockerau war. Im Jänner 2010 kam es zu einem folgenschweren Absturz eines Gesimseteils im Bereich der Einfahrt des hinteren Vierkantgebäudes beim John F. Kennedyplatz (Nordeinfahrt), welcher die ersten Absperrungen als Sofortmaßnahmen erforderte. Es folgten Besichtigungen mit Fachfirmen und

Architekten um die Bausubstanz zu kontrollieren.

Auf Basis eines ersten Statikgutachtens wurde eine Variante



Der Niembschhof ist auch heute noch das größte Wohn- und Geschäftsgebäude unter den Stockerauer Gemeindebauten

für die „Absicherung“ erarbeitet und ausgeschrieben. Im November 2010 und im Dezember 2010 wurden die Gerüst- und Absperrarbeiten abgeschlossen und sodann mit der Erhebung der Sanierungsdaten begonnen. Anfang 2011 ging man an die Dachsanierung. Ein zweites wurde eingeholt, um eine weitere Meinung zu erhalten und noch mehr Varianten zur Sanierung zu erhalten.

Auch fand eine Besichtigung mit dem Bundesdenkmalamt vor Ort statt, und im Juni 2011 kam es zur Einigung auf die Variante „Umfassende Sanierung“. Diese beinhaltet den Einbau von horizontalen Spannsträngen, um den Druck vom Gesimse wegzubekommen,

das Übergehen des gesamten Dachstuhls, um kaputte Stellen festzustellen, das Erneuern der losen Gesimsebereiche, um die Absturzgefahr auszuschließen, die Sanierung der Dachrinnen und die Neudeckung des gesam-

tümer der Liegenschaft tragen muss. Als Zeithorizont für die umfassende Dachsanierung des Niembsch-Hofes wurden die Jahre 2011 bis 2015 ins Auge gefasst. Geplant war noch im Jahr 2011 mit dem Dach beim John F. Kennedyplatz zu beginnen und die letzte Phase an der Eduard Rösch Straße im Jahr 2015 zu beenden. In diesem Sinne wurden die Mieter von der Hausverwaltung und Bürgermeister Helmut Laab in einer Mieterversammlung am 25. Juli 2011 informiert. Im August 2011 bestand das Bundesdenkmalamt plötzlich auf einer Verwendung bzw. einer Nachbeschaffung der alten Dachziegel. Diese Sondermaßnahme ist mit Kosten in Höhe von weiteren rund. € 500.000,00 verbunden und wird daher sicherlich auch den Zeithorizont verlängern. Weitere Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt folgen.

ten Daches. Für diese Sanierung wurden Kosten in Höhe von ca. € 970.000,00 (+/- 25%) berechnet, die zur Gänze der Eigen-



Modellbahn Ausstellung

des AMC - Authentische Modellbau Club Wien

2. - 4. Dezember 2011

Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Öffnungszeiten:

Freitag, 2. Dezember 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember 2011 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 5,- / Kinder € 2,-



Bis 1918 diente der Niembschhof als Kavalleriekaserne

Aus der Städtischen Bestattung wurde die Bestattung Stockerau e.U.

Seit dem Jahr 1921 betreibt die Stadtgemeinde Stockerau die „Städtische Leichenbestattung“ als Einzelunternehmen.

Weit über 20.000 Beerdigungen hat die Bestattung Stockerau in diesen 90 Jahren organisiert – von der kleinen privaten Feier bis zu Großereignissen. Mit dieser Erfahrung im Hintergrund werden auch heute noch jährlich mehr als 250 Bestattungen durchgeführt - immer im Bemühen die Wünsche der Angehörigen so gut und so kostengünstig wie möglich zu erfüllen.

Jetzt wurde nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss der Name des Unternehmens geändert. Die Bestattung Stockerau ist jetzt ein im Firmenbuch eingetragenes Unternehmen (e.U.) der Stadtgemeinde Stockerau. Helmut Kotrba, Geschäftsführer des Unternehmens und sein Team, werden in gewohnter Qualität und mit einigen neuen Angeboten ihre Leistungen erbringen. Erfahrene und einfühlsame Beratung sind selbstverständlich. Die Männer des Abholdienstes stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Mehr als 200 Verstorbene haben sie jährlich zu betreuen, darunter auch Opfer von Unglücks- bzw. Verkehrsunfällen. Rund 21.000 km legen die Fahrzeuge der Bestattung Stockerau jährlich zurück.

Welche Leistungen kann die Bestattung Stockerau für Sie erbringen?

Wenn ein Angehöriger stirbt, ist man oft nicht darauf vorbereitet. Neben aller Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen sind Maßnahmen vor und nach einer Beerdigung

zu treffen. Gerade in dieser schwierigen Zeit will Ihnen die Bestattung Stockerau mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sie verständigt, den Totenschauarzt, berät Sie bei der Wahl des Begräbnisses, übernimmt das Ankleiden, Einsargen und die Überführung zum Friedhof, die Beurkundung am Standesamt, die Gestaltung der Trauerfeier nach den Wünschen der Angehörigen, benachrichtigt die zuständige Pfarre, besorgt wenn nötig Überführungspapiere und verrechnet ihre Leistungen gegebenenfalls direkt mit dem Wiener Verein. Sie berät Angehörige mit viel Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der Grabstelle, des Sarges bzw. der Urne, der Gestaltung der Parten, Trauerbilder und Danksagungen, bei der Auswahl der Trauermusik und der Schaltung von Traueranzeigen. Sie vermittelt auch den Kontakt für psychologische Betreuung zur Trauerbewältigung. Auch Trauerfeiern nichtchristlicher Religionsgemeinschaften werden gemeinsam mit den Angehörigen organisiert.

Damit Angehörige in der schweren Zeit bestmöglich entlastet sind.

Bestattung Stockerau
Ihr Ansprechpartner im Todesfall – rund um die Uhr
Rathausplatz 1
2000 Stockerau
Telefon: 02266/695-2400
Fax: 02266/02266/695-6824
bestattung@stockerau.gv.at
www.stockerau.at/bestattung



Helmut Kotrba ist seit vielen Jahren Geschäftsführer der Bestattung Stockerau und stets bemüht, auf Kundenwünsche einzugehen

Advent-Schlager Nacht
mit **Petra Frey**

Oliver Hantsch
Doreen Vitti
Die Stockerzamen

26. 11. 2011, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

CITY HOTEL

Das Lenautheater zeigt:

„Nur Kinder, Küche, Kirche“ - Farce von Dario Fo und Franca Rame



Frau sein heute, eine Farce?

Drei Frauen zeigen humorvolle, kritisch groteske Szenen aus dem Frauen-Leben unserer Zeit. Das Stück ist zwar bereits 1977 entstanden und umreißt somit die damalige Situation unterschiedlicher Frauen-Typen. Bezeichnen-

der Weise gilt der Text heute genauso wie vor vier Jahrzehnten.

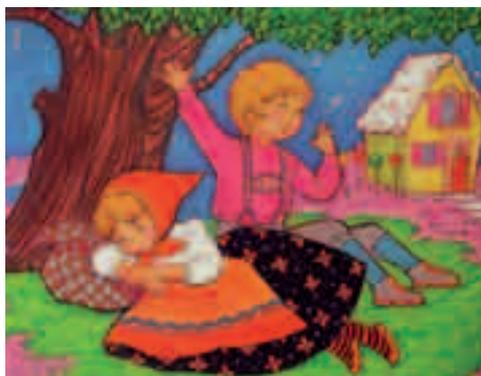
Weihnachtsmärchen: Hänsel und Gretel

Das klassische Märchen mit der bekannten Musik von Engelbert Humperdinck in einer Adaption als Weihnachtsmärchen mit dem Ensemble des Lenautheaters. Kinder ab vier Jahren hören die

bekanntesten Kinderlieder „Ein Männlein steht im Walde“ „Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh“ der „Abendsegen“ oder „Brüderlein, komm tanz mit mir“ aus der Oper von Engelbert Humperdinck, die

als Kindertheaterstück zu sehen ist.

Mit: Eva Reinold, Tanina Beess, Sabine Kranzelbinder, Daniela Wolf, Ertl Andreas und Richard Maynau; Buch und Regie: Richard Maynau



Nur Kinder, Küche, Kirche

am 12.11.2011 20:00 Uhr

Hänsel und Gretel

25.11.2011 17:00 Uhr

Karten: 069913390001

oder im Kulturamt der Stadtgemeinde oder

www.lenautheater.at

29. WEIHNACHTSMARKT '11

Franz-Blabolil-Klubheim

Stockerau (In der Au 1a)



Freitag, 25. November
16 Uhr (Eröffnung)

Samstag, 26. November
8 - 17 Uhr

Sonntag, 27. November
13 - 16 Uhr

Schnäppchenecke

Auf Ihren Besuch freuen sich die **SPÖ-Frauen / Stockerau**





Europahauptschule WEST STOCKERAU

Judithastraße 1, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/62248-17, Fax: 02266/62248-20, e-mail: direktion@ehs-stockerau.at

Tag der offenen Tür am 18. 11. 2011
Vormittags für 4. VS-Klassen
18 – 20 Uhr für Eltern und Kinder



Die EHS präsentiert am Tag der offenen Tür am 18. 11. 2011 ihr aktuelles pädagogisches Konzept – Sprache und Kreativität als Schwerpunkte

Seit Beginn dieses Schuljahres ist die Europahauptschule Stockerau **Niederösterreichische Modellschule** und 2012/13 wird sie **Neue Mittelschule**. Dies erfordert zeitgemäße pädagogische Konzepte, die den gesetzlichen und organisatorischen Anforderungen dieses Schultyps entsprechen.

Durch vermehrte kreative Angebote die Persönlichkeit entfalten – effektiv lernen – Erfolg haben



Lernen ist etwas anderes als belehrt zu werden. Kinder sträuben sich instinktiv die Welt durch Belehrung in sich aufzunehmen. Sie wollen sich nicht mit den Erfahrungen anderer vollstopfen lassen. Was fördert aber wirklich den Lernerfolg? Es zählen Begeisterung, emotionale Erfahrungen, vernetztes Denken und eigenverantwortliches Tun.

Durch vermehrte Angebote die sprachliche Kompetenz entwickeln – soziales Handeln fördern – erfolgreich lernen

Sprachlosigkeit führt zu Rückzug, Aggressivität und Stillstand beim Lernen. Andere Menschen verstehen, miteinander reden und umgehen können, Emotionen ausdrücken können, sind Qualitäten, die nicht nur im Unterrichtsgeschehen sondern in allen Lebenssituationen Bedeutung haben.

Folgende neue zusätzliche Angebote sollen die Kreativität, die sprachliche und soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler steigern

- **Angebote in der Eingangsphase:** (Singing in the morning, Art attac, Informatik – Bildbearbeitung, Outdoor-Activity, Knifflige Rätsel, Gesunde Jause, Latest News, Reporter unterwegs, Kunstwerken...)
- **Schwerpunktfächer** wie Künstlerwerkstatt, Theater/Film, Kreatives Gestalten, Sprechen/Präsentieren, Reading/Speaking, Theater/Film, Kreatives Schreiben, Lesefit/Lernfit, Vital-Fitness....
- **Darstellendes Spiel:** Exakt in das neue pädagogische Konzept passend, wird erstmalig auch die unverbindliche Übung Darstellendes Spiel in Kooperation mit der Musikschule Stockerau durchgeführt.

Bildungsmesse L14



v.l.n.r. Brigitte Riebich, Dir. Leopold Mayer, Dr. Maria-Andrea Riedler, Bürgermeister Helmut Laab, Dr. Christian Moser und Josef Mukstadt bei der Eröffnung der Bildungsmesse im Z2000 in Stockerau

Zum zweiten Mal wurde im Z2000 in Stockerau eine Messe für Berufsbildung abgehalten. Zahlreiche Schulklassen aber auch viele Eltern mit Schulkindern waren gekommen um sich über das Berufsbildungsangebot im westlichen Wein-

viertel zu informieren. Auch diesmal gab es wieder persönliche Beratungen an den zahlreichen Ständen und auch die praktischen Vorführungen fanden großen Anklang. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Bildungsmesse in Stockerau geben.

Funktioniert. Immer.

NOTEBOOK- & TABLET- WOCHEN 2011



Symboldarstellung

Preisangaben inkl. MwSt.
Angebot gültig solange
der Vorrat reicht.
Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

Und viele weitere Hersteller
wie z.B. Acer, HP, Samsung,
IBM, Apple, uvm.

**bürotechnik
heinisch**

www.heinisch-edv.at

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1 • Tel: 02266 / 617 57



Das Kolomanjahr hat begonnen

Am 16. Oktober 2011 fand mit einem Festgottesdienst die feierliche Eröffnung des Kolomanjahres statt. Gleichzeitig wurde damit auch der Startschuss für die 1000-Jahre-Stockerau-Feierlichkeiten gegeben.

Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist die Statue des Heiligen Koloman nun wieder an ihrem angestammten Platz aufgestellt. Mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes, des Landes Niederösterreich und

der Stadtgemeinde Stockerau hatte der Lionsclub Kreuzenstein die Restaurierung in Auftrag gegeben.

Am diesem 16. Oktober konnte Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek bei prachtvollem Herbstwetter den Erzbischof von Wien, Kardinal Schönborn, sowie zahlreiche weitere Ehrengäste wie Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Helmut Laab, die beiden Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte sowie den Präsidenten des Lionsclub Kreuzenstein, Herbert Grundschober, bei der Kolomanstatue begrüßen. „Gerade das Thema des

Fremdseins ist in der heutigen Zeit aktuell wie selten zuvor“, sieht Pfarrer Beranek Parallelen zur heutigen Zeit. Bürgermeister Helmut Laab hieß den Kardinal ebenfalls in Stockerau sehr herzlich willkommen und betonte in seiner Begrüßungsansprache seine Freude sowohl über die gelungene Restaurierung der Statue, als auch über den hohen Besuch aus Wien.

Danach ging es zu einem feierlichen Gottesdienst in die Kirche. Zahlreiche Gläubige hatten sich eingefunden um den Festgottesdienst mit Kardinal Schönborn, Abt Georg Wilfinger (Stift Melk), Abt Columban Luser (Stift Göttweig), Pfarrer Dr. Markus Beranek und zahl-



oben: Bürgermeister Helmut Laab konnte Kardinal Schönborn in Stockerau begrüßen.

ganz links: Kardinal Schönborn zog in seiner Predigt viele Parallelen zur heutigen Zeit.

links: Unter den Opfernanden befanden sich viele Symbole – wie beispielsweise ein Skateboard für die Jugend.

links unten: Hohe kirchliche Würdenträger nahmen am Gottesdienst teil.

unten: Das Erinnerungsfoto mit Kardinal Christoph Schönborn vor der Statue des Hl. Koloman



Das 11. Jahrhundert, 1000 – 1100

reichen anderen Geistlichen mitzufeiern.

In seiner Predigt ging Kardinal Schönborn auf mehrere Themen ein: „Was beschäftigt Menschen damals wie heute, wie der Hl. Koloman Pilger zu sein?“ Eine mögliche Antwort könnte für heute die körperliche Herausforderung sein, aber auch der Gedanke Buße zu tun, oder ein Versprechen einzulösen. Auch drängt sich der Vergleich des Lebens mit einer Pilgerfahrt auf- pilgern als ein Bild des Lebens zu verstehen, weil wir nach christlichem Verständnis auch nur Gast auf Erden sind.

Wie vor tausend Jahren, als das Mittelalter begann, stehen wir auch heute am Beginn einer neuen Epoche. Heute müssen wir von vielem Abschied nehmen, vieles wird anders. Wir stehen an Grenzen - auch menschlich. Damals hat man den Fremden misstraut, das wird heute anders. Vertreter der kroatischen Gemeinde feiern beispielsweise die Messe hier mit uns mit, das sind alles richtige Schritte - das Fremde in unserer Mitte muss unser Eigenes werden. Der Kardinal beschloss seine Predigt mit einem Zitat des Heiligen Paulus:

„Unablässig erinnern wir uns an das Werk des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Wenn Glaube, Hoffnung und Liebe nicht wachsen ist alles andere umsonst. In diesem Sinne wünsche ich ein Jahr des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.“

Nach dem Gottesdienst gab es die Gelegenheit, Koloman-Kerzen zu erwerben oder auch die Koloman-Torte zu verkosten, die im kommenden Jahr bei einigen Gastronomiebetrieben unserer Stadt erhältlich sein wird.

Das bedeutendste Ereignis für Stockerau im 11. Jahrhundert ist zweifellos die erste Erwähnung Stockeraus im Zusammenhang mit dem Tod des heiligen Koloman.

Bereits im Jahr 1017 erzählt Bischof Thietmar von Merseburg in seiner Chronik: „An der Grenze der Baiern und Mararenser wurde ein Pilger namens Coloman von den Bewohnern gefangen genommen, da sie ihn für einen Spion hielten. Damit er zu einem Geständnis schreite, ist er schwer gepeinigt worden, doch habe er zu seiner Verteidigung betheuernd angeführt, er ziehe als armer Diener Christi herum, worauf er unschuldig auf einen schon lange dünnen Baum aufgehängt wurde. Nach einiger Zeit schnitt man in das Fleisch des so Hingerichteten, und es floss Blut heraus, die Nägel und Haare wuchsen, auch der Baum selbst wurde wieder grün und zeigte so an, dass er einen Märtyrer Christi trage.“

Markgraf Heinrich erfuhr dieses und ließ den Körper Colomans in Melk begraben.“ (Starzer, Geschichte der Stadt Stockerau, 1911)

Bischof Thietmar, geboren 975 und gestorben 1018, lebte zu dem Zeitpunkt als Koloman zu Tode kam, in Mitteleuropa in Merseburg im südlichen Sachsen-Anhalt. Aber er nannte damals keinen genauen Zeitpunkt und auch keinen Ort wann und wo dies geschah.

Die zweite Erwähnung der Ereignisse rund um den heiligen Koloman können wir den



Markgraf Heinrich I. auf einem Ausschnitt aus dem Babenbergerstammbaum im Stift Klosterneuburg. Rechts im Hintergrund ist der Hl. Koloman zu sehen



Bischof Thietmar von Merseburg beschrieb als erster den Tod des Heiligen Koloman, aber ohne Nennung einer Jahreszahl



In diesem Barockgrab im Stift Melk ruhen heute die Gebeine des Heiligen Koloman

„Annalen von Niederaltaich“ entnehmen. In einem Kloster in Niederaltaich in Bayern berichtete ein unbekann-

ter Mönch zum Jahr 1012: „der hl. Coloman erlitt bei Stockarawe den Märtyrertod“.

Die Annalen von Niederaltaich, diese tagebuchartigen Aufzeichnungen, wurden um das Jahr 1070 aufgeschrieben und bezeichneten im Unterschied zur ersten Erzählung den Ort und das Jahr des Todes des heiligen Koloman.

Koloman kam aus Irland und war auf einer Pilgerreise ins Heilige Land unterwegs. Das Leben der Menschen damals

war geprägt von Misstrauen gegenüber den böhmischen und ungarischen Nachbarn und Angst vor kriegerischen Streitigkeiten. Stockerau lag in einem Grenzgebiet und im Norden von Stockerau verlief die Grenze zum böhmisch-polnischen Großreich.

Als dann ein fremder Mann hierher kam, dessen Sprache niemand verstehen konnte, befürchteten die hier lebenden Menschen, dass er ein Spion sei. Er wurde gefangen genommen, verhört, gefoltert und schließlich auf einem Baum aufgehängt.

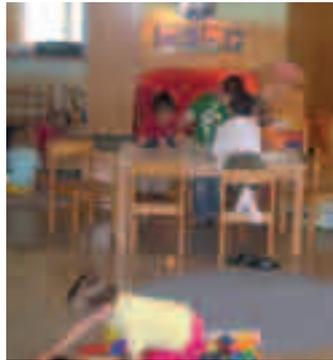
Als Markgraf Heinrich I. von den Wundern erfuhr, die sich am Leichnam des Toten

ereignet haben sollten, ließ er ihn nach Melk, wo der Markgraf residierte, überführen. In Melk wurde der Leichnam am 13. Oktober 1014 feierlich beigesetzt.

Verpflichtendes Kindergartenjahr für alle 5- bis 6-jährigen Kinder

Mit September 2009 wurde in Niederösterreich der Kindergarten für alle 5- bis 6-jährigen Kinder verpflichtend. Eine schon bisher gelebte Tradition hat durch den Regierungsbeschluss einen rechtlichen Rahmen bekommen. Die Kinder müssen den Kindergarten an mindestens vier Tagen der Woche für mindestens 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit besuchen.

In Niederösterreich sind von dieser neuen Verpflichtung rund 400 Kinder betroffen, denn aufgrund des Gratis-Kindergartens am Vormittag gehen bereits 98 Prozent der 5- bis 6-Jährigen in einen Kindergarten. Ausnahmen von dieser Verpflichtung bestehen nur für Kinder, die die Volksschule vorzeitig besuchen, bei



bestimmten medizinischen Gründen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Verhaltensweisen, die eine Gefährdung anderer Kinder oder eine unzumutbare Störung des Kindergartenbetriebes befürchten lassen.

In Stockerau ist schon seit langem sicher gestellt, dass alle 5- bis 6-jährigen Kinder unserer Stadt einen Kindergartenplatz erhalten.

Erlebnisspielplatz Wünsche der Kinder erfüllt

Rasch reagiert hat Bürgermeister Helmut Laab, als ihm mehrere Kinder, die regelmäßig den Abenteuerspielplatz in Stockerau benutzen, einen selbst gezeichneten Entwurf für ein zusätzliches Spielgerät übergaben. Nach einer Prüfung des Plans wurde die Umsetzung des Gerätes in

Auftrag gegeben und konnte jetzt, da es sich um eine spezielle Entwicklung handelt, nach einer längeren Realisierungsphase auf dem Abenteuerspielplatz errichtet und zur Benutzung frei gegeben werden.



Eva-Maria Maurer, Viktoria Zeisel, Nadine Kornherr, Stefan Maurer, Bürgermeister Helmut Laab, Niklas und Emma Rosenberger, Lea und Yannik Pollak

Romantischer Weihnachtsmarkt
SOROPTIMIST CLUB STOCKERAU
 In der Sebastiani Kirche Hauptstraße 54

ERÖFFNUNG
 25. November 2011
 18.30 Uhr
 bis 18. Dezember 2011

Jeden
 Freitag 16-19 Uhr
 Samstag 16-19 Uhr
 Sonntag 15-19 Uhr

8. Dezember 15-19 Uhr

11. Dezember, 17 Uhr
 Musikalisch-Literarische Schmonkerl mit Franz Rotter

17. Dezember, 17 Uhr
 "Die Muzikanten" Bläserquartett

Verbringen Sie ein paar nette Stunden bei uns mit Punsch, Glühwein, Kaffee, Melispeisen und Schmonkerl

Der Remerille konnte wirtingen Zwickeln zu Gulte

Die Pfarre Stockerau lädt ein zum...
 ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle) oder Tracht
EINLASS: 20.00
ERÖFFNUNG: 21.00
EINLASS

KATHREIN TANZ
19.11. 2011

VORVERKAUF
 am 20.10.2011, 19.00 im Pfarrzentrum
 Erwachsene: 15 €
 Jugend: 13 €
 max. 10 Karten pro Person

Restkarten Abendkasse im Z-2000

Swinging Sound Orchestra Band

Elternabend und Tag der offenen Tür am BG/BRG Stockerau

Auch im heurigen Schuljahr lädt das BG/BRG Stockerau wieder interessierte Eltern zu einem Informationsabend über die Schullaufbahn in einer AHS ein. Dieser **Elternabend** findet am **Montag, 21. November 2011** um **18.30 Uhr** im Neubau des BG/BRG Stockerau statt.

Am darauffolgenden **Freitag, den 25. November 2011** öffnet das BG/BRG Stockerau in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** seine Pforten und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, das Schulgebäude näher kennen zu lernen und sich über die umfassenden Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium Stockerau näher zu informieren.

Zahlreiche Ausstellungen, Präsentationen (z. B. Schwerpunk-

te in den ersten und dritten Klassen, Deutsch-Informatik, Englisch als Arbeitssprache, neue Lehr- und Lernformen), Projektdokumentationen und Vorführungen geben Einblick in die vielfältige pädagogische Arbeit. Daneben ist die Teilnahme am Unterricht in allen Klassen möglich.

Laufend finden spezielle Führungen durch das Schulhaus für Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und ihre Eltern statt, bei denen man alles Wissenswerte über die einzelnen Zweige und die Anmeldeformalitäten erfahren kann.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Man kann sich bei internationalen Buffets stärken oder sich im Kaffeehaus zu süßen Köstlichkeiten verführen lassen.



Elternabend Information über die Schullaufbahn in einer AHS
Montag, 21. November 2011 um 18.30 Uhr
im Neubau des BG/BRG Stockerau

Tag der offenen Tür
Freitag, den 25. November 2011

WILLKOMMEN
IM
KUNST
ELDORADO

SOVIS-art

Vernissage:

Do, 1.12.2011/ 20 Uhr
Belvederoschlössl
Stockerau
Eröffnung: Bgmst. Helmut Laab
Die Ausstellung ist weiter
geöffnet:
2., 3., 4. sowie
8., 9., 10. u. 11. Dez.
Fr. u. Sa. 15 – 18 Uhr
Sonn. u. Feiert. 10 – 12 Uhr
15 – 18 Uhr

Computerhaus Stockerau

Geisys PC-Ambulanz

unser
Service

Von Anfang an in guten Händen!

**PCs, Notebooks, Kopierer,
Drucker, Toner und bestes Service!**

facebook

2000 Stockerau, Roter Hof 1

02266/ 654 54
www.computerhausstockerau.at

Singen und Helfen aus Leidenschaft

Chorvereinigung „Jung-Wien“ beim 17. Lions-Advent, Sonntag, 27. November 2011 Stadtpfarrkirche Stockerau

Es ist bereits Tradition, dass der Lions-Club Kreuzenstein die Stadtpfarrkirche Stockerau für sein Advent-Konzert nützen darf. Die barocke Kirche bietet dafür einen besonders stimmungsvollen Rahmen. In den letzten 16 Jahren wurden dabei neben lokalen Künstlergruppen auch weithin bekannte Namen präsentiert. Heuer kann die 1946 gegründete Chorvereinigung „Jung-Wien“ in Stockerau begrüßt werden. „Jung-Wien“ steht für das „neue Wien“ in der Zeit des

Wiederaufbaus. Der Chor zählt heute zu einem der renommiertesten Österreichs.

In diesem Jahr feiert die Chorvereinigung „Jung-Wien“ ihr 65-jähriges Jubiläum. Das Motto: „Singen aus Leidenschaft“ – die richtige Einstimmung in die Adventszeit.

Helfen aus Leidenschaft entspricht den karitativen Absichten des Lions-Clubs Kreuzenstein, der auch mit diesem Konzert sein Ziel verfolgt, Zuversicht dort wieder zu wecken, wo die Bewältigung von Schicksalsschlägen Unterstützung erfordert. Besonders am Herzen liegen dem Lions Club Kreuzenstein bedürftige Menschen in unserem Heimatbezirk.

Details & Infos:

17. Lions-Advent: Chorvereinigung „Jung-Wien“ Stadtpfarrkirche Stockerau
Sonntag, 27. November 2011, Beginn 16:00 Uhr
Karten € 18,- (Kulturamt Stockerau / Rathaus: 02266/67689)

www.lions.at/kreuzenstein
www.jung-wien.at



ADVENTMARKT

im Förderzentrum der
BEHINDERTENHILFE
in Oberrohrbach

ab 09:00 Uhr Empfang durch den Weihnachtsmann
ab 10:00 Uhr Eröffnung durch BGM Karl Stich
ab 10:30 Uhr **DIE STOCKERAUER**
"Schlagerweihnacht 2011!"
Singen mit dem Weihnachtsmann

ab 11:00 Uhr **MITTAGSTISCH**
ab 14:30 Uhr Singen mit dem Weihnachtsmann

Sonntag
27.
Nov. 11
9-17 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN

17. LIONS-ADVENT

Chorvereinigung

Jung Wien

27. November '11

16 Uhr, Stadtpfarrkirche Stockerau

Karten : Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa, Eintritt: € 18,-

Der Reinerlös fließt bedürftigen Menschen im Bezirk Korneuburg zu.

Eröffnung des „Paradiesgartls“ im Pflegeheim der Stadt Stockerau

In einem festlichen Rahmen wurde am 27. September 2011 das „Paradiesgartl“ des Pflegeheimes der Stadt Stockerau von Herrn Josef Wasser, Präsident des Kiwanis Clubs Stockerau Lenaustadt, eröffnet.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Pfarrer Dr. Markus Beranek, Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Sozialstadträtin Elfriede Eisler, Stadtamtsdirektorin Dr. Maria-Andrea Riedler sowie Mitglieder des Kiwanis Clubs waren zur feierlichen Eröffnung gekommen. Rund 18.000 Euro spendete der Kiwanisclub Lenaustadt Stockerau für dieses

Projekt. „Ich bin sehr froh, dass wir jetzt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner dieses Paradiesgartl haben. Hier wird gefrühstückt, geplaudert, gemeinsam gesungen und man freut sich, in der Natur und doch in den eigenen vier Wänden zu sein“, sagt Pflegedienstleiterin Gertrude Spulak. „Beim Kiwanisclub möchte ich mich sehr herzlich bedanken, dass er diese Arbeiten möglich gemacht hat.“

Der Garten wurde nach der großzügigen Spende der Kiwanis zur Gänze neu angelegt und bepflanzt. Es gibt heimische Blumen und Buschpflanzen und auch einen kleinen Kräutergarten, den die Bewoh-

nerInnen mit den MitarbeiterInnen des Städtischen Pflegeheims gemeinsam betreuen.

Auch ein überdachter Platz mit einer Sitzgruppe steht nun zur Verfügung.



1. Reihe v.l.n.r.: Susi Platzer, Christine Wasser, Elfriede Eisler, Gertrude Spulak, Thomas Schmied, Gottfried Lanik, 2. Reihe: Peter Platzer, Willi Hupf, Helmut Wasser und Bgm. Helmut Laab

Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Jetzt noch schneller und bequemer den Parkschein lösen.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90) an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.





Der neue Trend „Cocooning“ auf Deutsch: die Stubenhocker haben wieder Saison

Der November mit seinen nebeligen Tagen und langen Abenden ist geradezu geschaffen dafür, es sich mit einem Buch zu Hause gemütlich zu machen.

Lesen, Handarbeiten, Kochen und Backen...Ein neuer Trend lässt die Menschen daheim bleiben: Cocooning klingt wohligh, warm und ist die wieder entdeckte Lust am kuscheligen Zuhause. Die urbanen Nomaden sind auf dem Rückzug. Cool ist nicht, wer die Nächte durchtanzt, als ob es keinen Morgen gäbe, sondern „in“ ist die Rückbesinnung zum Kuscheln. Mit dem Cocooning hat der aktuelle Zeitgeist die Höhle als Zentrum des Lebens wieder entdeckt. Der Kokon steht dabei als Sinnbild für Nestwärme und Geborgenheit, das eigene Heim wird auf Hochglanz poliert und mit Dingen gefüllt, die es gemütlich machen - ein friedliches Atoll im stürmischen Berufsleben.

Die Stadtbücherei bietet ein ganzes Spektrum an „Accessoires“ für diesen Trend an. Liebesromane, die einem zu Tränen rühren, Vampirgeschichten, die sich überirdisch gut lesen lassen, und Krimis, wo einem das Blut in den Adern kocht. Für die Kreativen unter unseren LeserInnen bieten wir Kochbücher aller Art, Handarbeitsbücher und Ratgeber. Auch die Kinder möchten an den langen Abenden beschäftigt sein: Unsere neuen Haba-Familienspiele stehen bereits im Regal.

Wenn Sie sich über unsere laufenden Neuerwerbungen informieren möchten: www.stockerau.gv.at unter News finden sie wöchentlich aktualisierte Beiträge aus der Stadtbücherei.



Einige Vorschläge, die lange Abende gemütlich machen:

Bücher:

Anne Hertz: „Goldstück“

Cécile Ahern: „Ich schreib dir morgen wieder“

Meg Cabot „Eternity“

Handarbeiten und Hobby:

„Das neue Häkelsockenbuch“

„Häkelideen mit Granny Squares“

Kochbücher:

Oetker: „Kuchen backen“

Kochbuch „Der Geschmack der Heimat“

Familienspiele:

„Ratz-Fratz“ von Haba

„Benni Bücherwurm“ von Ravensburger

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was • Wann • Wo

November 2011

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Dienstag, 1. November (Allerhlg.)

TOTENGEDENKFEIER am Friedhof Stockerau, Beginn: 14 Uhr, Gedenkfeier und Kranzniederlegung, beim Kriegerdenkmal – Ansprache der Geistlichkeit, Ansprache von Bürgermeister Helmut Laab, musikalische Umrahmung: Blasorchester Heid Stockerau

JÜDISCHER FRIEDHOF geöffnet von 9 – 16 Uhr

Donnerstag, 3. November (Silvia)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

KASPERLTHEATER, 16 Uhr, Belvederschlossl

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 4. November (Karl)

KASPERLTHEATER im Autohaus Strauß, 16 Uhr, Horner Straße 87, Eintritt freie Spende zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

CANDLELIGHT-SHOPPING in Stockerau bis 21 Uhr

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 5. November (Emmerich)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Landesmeisterschaften im Schnapsen, 10 Uhr, Blabolil-Heim

GROSSES SPIELEFEST der ÖVP Stockerau, Spiele zum Ausprobieren, Festsaal/Belvedereschlössl, 14 – 18 Uhr, Eintritt frei

HERBSTKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus

02266/67 689 oder Hr. Stefsky
0676/31 79 130

Sonntag, 6. November (Christina)

GROSSES SPIELEFEST der ÖVP Stockerau, Spiele zum Ausprobieren, Festsaal/Belvedereschlössl, 9 – 17 Uhr, Eintritt frei

„EIN KÖNIGREICH FÜR EINEN DRACHEN“-Marionettentheater,

15 Uhr, Eintritt: € 5,-, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2/Top 2, Info: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

VORTRAG: Pferdefütterung leicht

gemacht – City Hotel, Hauptstraße 49, 18 Uhr, Kosten: € 16,-/Person, Info und Anmeldung: Dr. Patricia Wanas
0676/3427895

Montag, 7. November (Engelbert)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Bürgermeisterkaffee, 16 Uhr, Blabolil-Heim

LITERATUR CUVÉE, 19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Eintritt: € 9,-, Info: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

Dienstag, 8. November (Gottfried)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9-11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

LESETASIA: „Kasperltheater“, 16 Uhr, Eintritt: € 2,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

Mittwoch, 9. November (Theodor)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Bruno und Gabriela Spichal (Naturfreunde) – „Costa Rica - das freigeverkaufte Paradies“ und „Samos – Impressionen einer Insel“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauen-

bewegung, „Gesund kochen mit Soja und Tofu“, Ref.: Anni Fuchs (Fach-Hausfrau), 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Donnerstag, 10. November (Andreas)

„A LIFE, A SONG, A CIGARETTE“ mit Lukas Lauer mann, 19.30 Uhr, Musikbeitrag: € 10,-, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info & Tickets 02266/6250525 oder www.ihm.at

Freitag, 11. November (Martin)

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, 9 - 18 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Faschingsbeginn, Musik: Mark Hofbauer mit Abba-Show, 11.11 Uhr, Blabolil-Heim

CHRISTOPH FÄLBL – „Wer sonst?“ im Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Vorverkauf: € 17,-/ Abendkassa: € 20,-, freie Sitzplatzwahl

Samstag, 12. November (Christian)

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, 9 - 12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

GROSSE KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9 - 17 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse, Info: Dipl. Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

LENAUTHEATER: „NUR KINDER, KÜCHE, KIRCHE“ mit Dario Fo und Franca Rame – 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

BENNY-MUSIK-SHOW im Roberto, 20 Uhr, Hauptstraße 16, Info: 0676/77 95 084

BALLNACHT – „Mensch zu Mensch“ der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg, 20.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Musik: Late Night, Karten: Behindertenhilfe Korneuburg 0664/8509741 und im Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: Vorverkauf € 13,-, Abendkassa € 15,- Ermäßigt: € 10,-, Platzkarte: € 3,-

HACKL SINGT OSTBAHN – 20.30 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Sonntag, 13. November (Rene)

28. HÄNDLER- u. SAMMLERTREFFEN des ÖBMHV - für Briefmarken, Briefe, Münzen, Ansichtskarten; 8.30 – 13 Uhr im Volksheim, Bahnhofplatz 9, Eintritt frei, Info: Helmut Zödl 0664/23 033 32

GROSSE KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9 - 17 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

MARTINÉE am Sonntag mit Dietmar Grieser, 10.30 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Eintritt frei, Info: 02266/62505 oder 62416, www.ihm.at

HERBSTKONZERT - 35 JAHRE SCHÜTZENKAPELLE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum Z 2000, Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr, Eintritt: freie Spende

Mittwoch, 16. November (Othmar) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 80,- / Einzelfahrt € 17,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Wohltuende Wickel und Kompressen“, Ref.: Gertrud Völck, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

SELBSTHILFEGRUPPE-ELTERN-TREFFEN: Legasthenie und Dyskalkulie, 19 – 21 Uhr, Hilfswerk, Neubau 67, Info: M. Stamm-Brunner 0699/17226617

Donnerstag, 17. November (Gertrud) VBV-VORTRAG: „ZENTRALTÜRKEI – Dardanellen – Canakkale – Kappadokien“, Vortragender: Alfred Plotzer, 19 Uhr, Blabolil-Clubheim, In der Au 1a, Beitrag € 4,-

RESIDENZTHEATER: „FRAUEN AUS DEM HINTERHALT“ mit Patricia Simpson, Steffi Paschke und Verena Scheitz, 20 Uhr, Oskar Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Freitag, 18. November (Roman) DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel: „Tanz der Mäuse“, Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr (Premiere). Weitere Vorstellungen: Samstag, den 19. 11. um 19 Uhr, Sonntag, den 20. 11. um 17 Uhr,

Freitag, den 25. 11. um 19 Uhr, Samstag, den 26. 11. um 19 Uhr, Sonntag, den 27. 11. um 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

DEFTIG & DIREKT - Erotische Volkslieder aus Österreich. Jimmy Schlager, Lisi & Chris Heller, ab 20.30 Uhr, ab 18 Jahre!, im Tratelier, Gewerbehof Stockerau, Zugang Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Samstag, 19. November (Elisabeth) KATHREINTANZ im Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Musik: Swinging Sound Orchestra, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Montag, 21. November (Amalia) ELTERNABEND für die Volksschulen im Neubau des BG/BRG Stockerau, Unter den Linden 16, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. November (Edmund) KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

„SCHÖPFERISCHE GESCHÖPFE“, 10.30 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Eintritt frei, Info: 02266/62505 oder 62416, www.ihm.at

Dienstag, 22. November (Cäcilia) BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Germteig“, Ref.: Anni Fuchs (Fach-Hausfrau), 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Mittwoch, 23. November (Clemens) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Susanne Steinbach (Naturfreunde) – „Irland“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

GESUNDHEITS-ABEND von MOVES mit Gesundheits- und Fitnessexperten TONI KLEIN, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 19 Uhr, der Eintritt (€ 4,-) geht zu Gunsten „Wings for Life“ (Stiftung für Rückenmarksforschung), Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Erste Bank Stockerau, Moves- Gesundheitsstudio, Rögergasse 8

Freitag, 25. November (Katharina) WEIHNACHTSPAKET-AKTION für die Ukraine, Sammelstelle im Novum, Markt-gasse, Hauptstraße 38 (Eingang neben Tchibo); Abgabetermine: 25. und 26. 11. 2011 von 10 - 18 Uhr, 27. 11. 2011 von 12 - 18 Uhr, Info: Fr. Geißler 02266/62854

29. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, ab 16 Uhr

KUNST und GENUSS – Keramik, Sche-renschnitte, Grafiken, Bilder und Erlesenes aus unserer Imkerei; Gesundheitshaus Stockerau, Schaumann-gasse 4 b, 16.30 Uhr, Info: 0676/9370056

LENAUTHEATER: „HÄNSEL UND GRETEL“ – Weihnachtsmärchen für Kinder von 4 – 10 Jahre, 17 Uhr, Lenasaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

ADVENTMARKT der Pfarre Stockerau – Eröffnung mit Chorale Totale und der Schützenkapelle (Turmbblasen), 17 – 22 Uhr, Pfarrhofgarten

LATERNENUMZUG für Kinder von der Markt-gasse zum Adventmarkt am Spar-kassaplatz mit der Geschichte „Das seltsame Licht im Wald“, 17 Uhr

ERÖFFNUNG des ADVENTMARKTES am Sparkassaplatz durch Bürgermeister Helmut Laab, 18 Uhr. Öffnungszeiten des Ad-ventmarktes: ab 25. November – Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 - 20 Uhr; 21. bis 23. Dezember von 14 - 20 Uhr; 24. Dezember von 10 - 14 Uhr

KLEINKUNST-ABEND, 20.30 Uhr, Tra-telier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/EG/Top 2, Eintritt. Freie Spende, Info: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

„EINE REISE NACH WESTAFRIKA“ – 21 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

TAG DER OFFENEN TÜR am BG/BRG Stockerau, Unter den Linden 16, 9-12 Uhr

Samstag, 26. November (Konrad) „ENGEL-POSTAMT“ in der Markt-gasse von 10 - 13 Uhr und von 14 – 17 Uhr

29. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, 8 – 17 Uhr

ADVENTMARKT – Bäckerei Rötzer, 13 -19 Uhr, Bastelarbeiten, Engerl, u.v.m., der Reinerlös dient für wohltätige Zwecke

ADVENTMARKT der Pfarre Stockerau, 14-20 Uhr, Pfarrhofgarten und Pfarrzentrum

ADVENTKRANZSEGNUG in der Stadtpfarrkirche Stockerau, 16 Uhr und 18.30 Uhr

FOTOTERMIN mit Nikolaus und den Perchten am Adventmarkt/Sparkassaplatz, 16.30 Uhr

EINZUG DER ENGEL am Adventmarkt/Sparkassaplatz, 17.45 Uhr

PERCHTENLAUF – Feuershow und hölisches Spektakel mit den Reichraminger Hintergebirgstuefel, Stadtzentrum, 18 Uhr, Eintritt frei

ADVENTSCHLAGENNACHT mit Petra Frey, Oliver Haidt, Dolce Vita und Die Stockerauer, Veranstaltungszentrum Z 2000, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt inkl. Tischkarte: Vorverkauf € 36,- / Abendkassa € 45,-, im Kartenpreis ist ein Punsch und ein Schmanckerlteller inkludiert

Sonntag, 27. November (1. Advent) 29. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, 13 – 16 Uhr Uhr

17. LIONS-ADVENT - Chorvereinigung „Jung-Wien“, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder bei dem Lions-Mitgliedern, Eintritt: € 18,-

FILM-HERBST, Apollokino, Bahnhofstraße, ab 9.30 Uhr, Info: stockerau@gruene.at

Montag, 28. November (Stephan) JAHRMARKT (Adventmarkt), Rathausplatz, ab 7 Uhr

Mittwoch, 30. November (Kerstin) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - W. Lirsch – „London - Tradition und Besuch im Buckinghampalast“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

„STILLE HALBE STUNDE“ mit Texten und Liedern für die Vorweihnachtszeit in der Lutherkirche, 19 Uhr

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Restaurant Kardos, Ed.-Rösch-Straße 41, ab 18 Uhr

SPORT und GESUNDHEIT

Freitag, 4. November (Karl)

SCHACH – WV-Liga: Stockerau 2 – Mistelbach 1, 2. Klasse: Stockerau 5 – Gänserndorf, 19 Uhr, Blabolilheim Stockerau

Montag, 7. November (Engelbert)

„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Ref.: Dr. Christian Schelkshorn, Info: Traude Kappler 02267/2884

Dienstag, 8. November (Gottfried)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Freitag, 11. November (Martin)

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

SCHACH 3. Klasse: Stockerau 6 – Eggenburg, 19 Uhr, Blabolilheim Stockerau

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:

SV Stockerau – St. Peter/Au, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 12. November (Christian)

ASKÖ-FIT-FORTBILDUNG: IMPULS-WORKSHOP, Ref.: Mag. W. Hoffmann (Bewegungs- und Sportwissenschaftler), 9 - 12 Uhr, Turnhalle der VS Wondrak, Schulweg 4 (Eingang: Klesheimstraße – Parkplatz), Anmeldung bis 4. November 2011, Info: 0664/3929834

WANDERUNG: Langenzersdorf-Bisamberg-Hagenbrunn und zurück (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: SB 12.49 Uhr, GZ: 3,5 Std.

HANDBALL: Bundesliga Frauen, UHC Stockerau – SG UHC Adm. Landhaus/WAT 21, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au

GENERATION AV: Klettern in der Halle (Alpenverein), Ausflug in die Kletterhalle Wolkersdorf, Info und Anmeldung: Markus Adamec 0664/9124138, www.alpenverein.at/gv-stockerau

TEENS SPORTIV: Go Kart Fahren (Alpenverein und Sportunion), für Jugendliche von 14 – 19 Jahren, Info und Anmeldung: Lisa Hellmann 0699/11112991 bzw. Pia Edelmann 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau bzw. www.stockerau.sportunion.at

Samstag, 19. November (Elisabeth)

TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – SPG Walter Wels, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

HANDBALL: Bundesliga Frauen, UHC Stockerau – Perchtoldsdorf Devils, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au

Sonntag, 20. November (Edmund)

TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – DSG Union Waldegg Linz, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

Montag, 21. November (Amalia)

ÖDV-DiabetikerSelbsthilfegruppe Stockerau, Vortrag: DI(FH) AO Silvio Schmidt (Augen), 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

VORTRAG – Treffpunkt Gesundheit: Was kann die Schlüsselloch-Chirurgie? Landesklinikum Weinviertel Stockerau, Landstraße 18, 18.30 – 20 Uhr, Info: 02266/609-0

Donnerstag, 24. November (Flora)

WANDERUNG: Grumethof-Höbersdorf-Heuriger Staribacher (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Heid-Fabrik 13 Uhr Uhr, GZ: 3 Std., Rückfahrt mit ÖBB

Freitag, 25. November (Katharina)

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14-16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

SCHACH – 1. Klasse: Stockerau 3 – Bisamberg/Korneuburg, Stockerau 4 – Wolkersdorf 2, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Sportrestaurant/Foyer

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

Samstag, 26. November (Konrad)

ASKÖ-FIT-FORTBILDUNG: Selbstverteidigung für Frauen, Ref.: Thomas Resinger

(Fit-Lehrwart, Einsatztrainer der Justizwache), 9 - 12 Uhr, Turnhalle der VS Wondrak, Schulweg 4 (Eingang: Klesheimstraße - Parkplatz), Info: 0664/3929834

„LEBENSFREUDE Á LA CARTE“ – Preußendenkmal Nursch, Jagdschloss Glaswein (Sportunion Stockerau), Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Std., Treffpunkt: 13 Uhr, Feuerwehr Nursch, Anmeldung u. Infos: R. Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

HANDBALL: Bundesliga Männer, UHC Stockerau – SU Falkensteiner Katschberg-St. Pölten, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U20: 17 Uhr

Dienstag, 29. November (Friedrich) TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – SF SKK El Nino Praha, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)
61. Sonderausstellung: Stockerau auf alten Landkarten

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 - 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

AUSSTELLUNGEN

FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU Ausstellung in 44 Geschäften in

Stockerau, bis 6. November 2011, Info: www.fotoclub-stockerau.at

10. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal - selbstgebastelte Geschenke für Weihnachten und sonstige Anlässe von Christine Hochleitner, Salzteigarbeiten - Brigitte Sauter, Modeschmuck u. Kerzen - Hilde Stockinger, Serviettentechnik - Monika Stockinger, handbemalte Glaswaren – Monika Spannbruckner.
Öffnungszeiten: 1. 11. 2011 von 10-18 Uhr

AUSSTELLUNG – „KUNSTFLUG“ – Claudia Heiden, Renate Fahrnik, Gerda Müller, Wolfgang Peterl und Karl Hiesinger im Kulturzentrum Belvedereschlössl, Galerie im Dachgeschoss; Eröffnung am 10. November 2011, 19.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab. Ausstellungstage: 11. Nov. von 16 - 20 Uhr; 12. Nov. von 15 - 18 Uhr; 13. Nov. von 10 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr

AUSSTELLUNG „GENERATIONEN UND FREUNDE“: Leopold Lendl – „Mein Stockerau“-Aquarelle, Dieter Drost – Fantasien in Farbe, Anne-Marie Lendl – Teddy's und Schmuck, Glasdekorationen, Christine Bauer – Dekorationen und Schmuck, Simon Höcht – „Gesundheit aus meinem Garten“ in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau.

Eröffnung: Donnerstag, 17. November 2011, 20 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab. Öffnungszeiten:
Freitag, 18. 11. 2011 von 15 - 18 Uhr,
Samstag, 19. 11. 2011 von 14 - 19 Uhr,
Sonntag, 20. 11. 2011 von 10 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr

MINERALIEN- FOSSILIEN- SCHMUCK UND KRIPPEN-AUSSTELLUNG im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ - Festsaal; Aussteller: Franz Berger, Alfred Guggenberger, Margret u. Herbert Mraz, Kurt Singer, Lorenz Steinmetz, Alois Tippelt; Ausstellungstage:
18. November 2011 von 14 - 18 Uhr
19. November 2011 von 9 - 18 Uhr
20. November 2011 von 9 - 17 Uhr

AUSSTELLUNG: FRÜHSTÜCK Á L' ART – Irene Strusa, 20. Nov. 2011, 8 Uhr, Preis: € 15,-, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/EG/Top 2, Info: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

AUSSTELLUNG – „ZWANZIG JAHRE MALEREI“ – Helga Berger im Kulturzentrum Belvedereschlössl, Galerie im Dachgeschoss; Eröffnung am 23. November 2011, 19.30 Uhr durch Bgm. a.D. Leopold Richentzky. Weitere Ausstellungstage: 25. bis 27. November 2011 von 10 - 18 Uhr

21. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG – „Mit Geschenken Freude machen“ im Festsaal des Belvedereschlössls; Bilder, Keramik, Drechslerarbeiten, Kerzen, Gestecke, Kunsthandwerk, Modeschmuck, Bäckereien, Marmeladen, Schnäpse, kleine Geschenke und handgemachte Naturseifen.
Eröffnung: **Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 Uhr**
Weitere Ausstellungstage: Freitag, 25. November 2011 von 16-19 Uhr, Samstag, 26. November 2011 von 10-18 Uhr
Sonntag, 27. November 2011 von 10-18 Uhr

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT des Clubs Soroptimist Stockerau in der Sebastiani-Kirche,
Hauptstr. 54, Eröffnung: 25. 11. 2011, 18.30 Uhr
Ausstellung: 26. November bis 18. Dezember 2011
Öffnungszeiten: freitags von 16 - 19 Uhr, samstags von 10 - 19 Uhr, sonntags von 15 - 19 Uhr,
8. Dezember 2011 von 15 - 19 Uhr

BUCHAUSSTELLUNG und Weihnachtspaketaktion des Christlichen Literaturvereines, im Novum, Marktgasse, Hauptstraße 38 (Eingang neben Tchibo);
Öffnungszeiten: 25. und 26. 11. 2011 von 10 - 18 Uhr, 27. 11. 2010 von 12 - 18 Uhr

KUNST-ADVENT - Weihnachtliche Kunsthandwerke im Innenhof der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstr.27.
Ausstellungszeiten:
26. u. 27. November, 3., 4., 8., 10., 11., 17. u. 18. Dezember 2011, samstags von 10 - 18 Uhr, sonn- und feiertags von 14 - 18 Uhr

KURSE und VEREINSTERMINE

7. November
VBV – Beginn des Computer-Kurses für SeniorInnen, Info: 02266/68122

19. November

VBV – Beginn des Kurses - Trommel-workshop, Info: 02266/68122

GESANG- UND MUSIKVEREIN

STOCKERAU Chorproben, jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0664/2447898, www.gumv-stockerau.at

CHORALE TOTALE: Chorproben und Mitsingen, jeden Freitag 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 0664/3009945

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids, jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr, VS Wondrak, Info und Anmeldung: Helga Zimm 0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>

BEWEG DICH, BEWEG ES – Tanzstunde mit Tony Lardge, jeden Mittwoch, 20 – 21.20 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0650/7012044

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), jed. Mittwoch, Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallenbad Stockerau, Sportbecken, mit Bonuspunkten, Di und Do von 18.30-19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Info: 0699/81 740 732

AQUA-FIT, jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Anmeldung und Info: Eva Schneller, 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 18:00 – 19:30 Uhr

Training für Hobbyspieler:

Di, Fr 18:00 - 20:30 Uhr

Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Infos und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180 oder O. Reinsperger 0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>

SO-SEIN YOGA mit Sascha Tscherni, im „Tratelier“, Gewerbehof Stockerau, Mi 8.30 – 10 Uhr, Info: 0699/81202347, E-Mail: sascha@so-sein.at, www.so-sein.at

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN

Individuelle Betreuung bei allen gängi-

gen Techniken. € 10,-/ Stunde und Person einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTER-GRAFIK-KURS – Bildgestaltung kennenlernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und Person, Einzel oder Gruppe (max. 2-3 Personen), Info: Hannes Neumayer, Am Damm 33, 0676/6433034, www.hannes-neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen. Trainingszeiten: Mi 18.30 – 21.30 Uhr und Sonntag nach Vereinbarung, Racoonsfield Stockerau, Trainingsgelände „Alte Au“, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

ASKÖ KURSPROGRAMM

Infos und Anmeldung: 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com, www.askoe-stockerau.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Do, 18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau, Info: E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ERGOMETER, jeden Do, 19 - 20.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter Krafraum)

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19 Uhr, VS-Wondrak, Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

PFARRE STOCKERAU: Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

EVANGELISCHE PFARRE STOCKERAU: Krabbelgruppe: Kinder von 0-3 Jahren 8. und 22. Nov. 2011, 9 Uhr; **Spielgruppe:** Kinder von 0-7 Jahren, jeden Do 15 Uhr; **Meditationstreff:** 9. und 23. Nov. 2011 von 9-11 Uhr und 19. Nov. 2011 von 15-17 Uhr; **Meditation-Einführungsbende:** 2. und 16. Nov. 2011 von 19-21 Uhr Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Info: 0664/73586070

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980, fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do, 19 - 21 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214; Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 – 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; Guides und Späher: 18.30 – 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; Caravelle und Explorer: Fr, 19 – 20.30 Uhr, Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

ALPENVEREIN:

FREIES KLETTERTRAINING, jeden Di von 19 - 21 Uhr und Fr von 18.30 - 20 Uhr (außer in den Ferien), Info: www.alpenverein.at/gv-stockerau/ Klettern, klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining:
Jugend u. Erwachsene:
Mo, Mi u. Fr 18- 9.30 Uhr;
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr,
Mi 16.30-18 Uhr;
Kinder (Anfänger): Di 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
Mo 19.30-20.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:
Di 19.30-20.30 Uhr;

Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpkt.
Rücken: Mo 9-10 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr;
Konditionsgymnastik u. Krafttraining:
Mi 19.30-20.30 Uhr;
Soft & Light: Do 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:
Fr 19.30-20.30 Uhr;
Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle,
Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu
den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr,
Info: 0664/73513120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 -
19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr.
Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden
Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics,
0676/5165783, www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Kleinkindturnen - 2 bis 4 Jahre,
VS-Wondrak, Mo von 16 - 17 Uhr;
Eltern-Kind-Turnen - 3 bis 5 Jahre,
VS-Wondrak, Mo von 17 - 18 Uhr;
Frauenturnen m. Musik,
VS-Wondrak, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr;
Volleyball für Sie und Ihn, VS-West,
Mi von 20 - 22 Uhr;
Info: 02266/64510, 02266/64158
Seniorengymnastik mit Musik,
VS-Wondrak, Mo von 14 - 15 Uhr;

Seniorentanz, VS-Wondrak, Mo von
15 bis 16 Uhr; Info: 02266/62838

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek
0664/4432726, www.kumgang-stockerau.
at, office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB

„KARATE2000“ Info: 0676/6273458,
georg.sonneck@karate2000.at,
www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at,
0676/48 69 158

34 Sporteinheiten für Kinder:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Bo-
den- und Gerätturnen, Tanz und Musik
(GYMOTION)

18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+)

Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jah-
ren, Info: Astrid Zeiler 0676/5141698
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren,
Info: Sandra Brunner 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischlufftgenießer“
(55+) Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer:
0676/4869158

PILATES

Montag: 8 Uhr Anfänger (nur mit Vor-
anmeldung), 18.30 Uhr Fortgeschrittene,

19.30 Uhr Anfänger mit Vorkenntnisse;
Dienstag: 8 Uhr „Guten Morgen 60 +“ &
Anfänger;

Freitag: 17 Uhr Anfänger (nur mit Vor-
anmeldung), 18 Uhr Fortgeschrittene,
19 Uhr Anfänger

ASHTANGA YOGA

Für Anfänger und Fortgeschrittene;
Dienstag: 17.30 Uhr und 19.15 Uhr;
Donnerstag: 9 Uhr; Einstieg jederzeit
möglich; Info für Pilates: 0650/5183140,
margarita.pilates@gmx.at, www.pila-
teszeit.com; Info für Ashtanga Yoga:
0676/70 39 331, martina.kames@aon.at,
Feldgasse 10/4/1

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do

(ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11
Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9,
keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagn-
sonner, 0699/123 613 97,
www.koerpergarten.at

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama

& Baby Workout, sanftes Körpertraining &
gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner
0699/123 613 97, www.koerpergarten.at,
info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASE- BALLVEREIN

Schülertraining (6-13 J.):
Mi 17 – 19 Uhr, Fr 16 – 18 Uhr
Jugendtraining (ab 14 J.):
Di und Do 18 – 20 Uhr,
Baseballplatz Stockerau (neben Freibad),
Info: 0660/6579471, www.cubs.at





Du bist Kaiser!

speisen wie ein Kaiser

SCHLEMMEN WIE EIN KAISER

**Unsere beliebten Menüs
und Buffets ab EUR 6,80**

Unsere kräftigen Suppen

Ihre Suppe kommt im grossen
Suppentopf auf den Tisch

**Hauptspeisen mit
Beilagen und Salat**

Die Zutaten kommen vorwiegend
aus der eigenen Landwirtschaft

Hausgemachte Nachspeisen

Kaiserschmarrn, Kuchen, Cremes und
viele andere Köstlichkeiten

**Grosses Brunchbuffet
ab EUR 9,80**

Jeden Sonntag und Feiertag

**Unser Frühstücksbuffet
ab EUR 4,50**

Coffee "All you can drink"

Vorankündigungen:

**Martiniganslmenü
um EUR 15,80**

bis 17. 11. tägl. von 11.00 - 22.00h

**Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachts-
feier!**

**Adventpunsch ab 26. November
Punsch u. Glühwein tägl. ab 17.00h**

GENIESSEN WIE EIN KAISER

FRÜHSTÜCKEN WIE EIN KAISER

FEIERN WIE EIN KAISER

**Weihnachtszauber
am 3. und 4. Dezember!**
Blumenausstellung mit Blüten-Zauber Kaiser
Bücher von Kirchner Krämer
Weine von Bernhard Scheit
Mode von Silvia Muth

Donauufer Autobahn A22, Abfahrt Stockerau Ost, Donaukraftwerk, T: 02266/68000, office@kaiserrast.at

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 06.00 bis 23.00 Uhr

RESTAURANT, SHOP, TERRASSE, HOTEL, SEMINARE...

www.kaiserrast.at

bezahlte Anzeige

Bezirksweite Übung im Stettner Tunnel



Anlässlich der jährlichen Sicherheitsübung wurde am Freitag, den 30. September 2011 der Tunnel „Stetten“ auf der Autobahn S1 gesperrt. Übungsannahme war ein Unfall mit mehreren verletzten Personen und einem Fahrzeugbrand. Ziel war die Überprüfung der Kommunikation über Digitalfunk zwischen Autobahnpolizei, Feuerwehr und Rotem

Kreuz. Nach der „Befreiung“ wurden die „eingeklemmten Personen“ dem Roten Kreuz übergeben. Der „Fahrzeugbrand“ wurde bekämpft und schließlich die Verkehrsfläche wieder freigemacht.

Das Resümee nach ca. 2 Stunden Übungsdauer war durchwegs positiv, die Kommunikation mittels Digitalfunk klapp- te reibungslos.

Ehrenamtliche ermöglichen Rundum Service



Essen auf Rädern Team des Hilfswerk Stockerau

Anlässlich der Generalversammlung des NÖ Hilfswerks zieht man auch in Stockerau eindeutiges Resümee: Dank des Engagements der Ehrenamtlichen - als Fahrer für Essen auf Rädern, Besucher, Familienpate, Vereinsfunktionär oder organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen, Spendenaktionen und vielem mehr, ist es möglich, ein Rundum Service für Familien zu organisieren. Neben dem Besuchsdienst und den Familienpatinnen ist es in Stockerau besonders das Essen auf Rädern Service,

das nur durch die freiwilliger Mitarbeiter vieler StockerauerInnen ermöglicht wird. Jeden Wochen- und Feiertag engagieren sich Menschen, die meist ihre Berufslaufbahn schon abgeschlossen haben, im Dienste ihrer Mitbürger. An den Wochenenden, wo auch die noch so eifrigen Freiwilligen Zeit für die Familien haben sollen, bietet das Stockerauer Hilfswerk Tiefkühlmenüs an, die individuell bestellt werden können und ganz auf den persönlichen Geschmack abgestimmt sind.

KOMÖDIE



Tanz der Mäuse

Komödie in 4 Akten
von Horst Helfrich

Freitag	18. November 2011	19 Uhr (Premiere)
Sonntag	19. November 2011	19 Uhr
Sonntag	20. November 2011	17 Uhr
Freitag	25. November 2011	19 Uhr
Sonntag	26. November 2011	19 Uhr
Sonntag	27. November 2011	17 Uhr

Es spielen Sie:

Kathi Boser, Maria Haglapp, Monika Hoffinger,
Jasmina Jurencic, Susanne Matusovic, Traude Schnabl,
Johanna Valicky, Andreas Glatzer, Kurt Fröhlich,
Gehard Hetsch, Michael Mülber und Daniel Wechselberger

Erntedankfest mit Kindern und Heimbewohnern

Am 27. September 2011 lud das Landespflegeheim Arche Stockerau gemeinsam mit dem benachbarten Kindergarten St. Koloman zum Erntedankfest. Den feierlichen Festgottesdienst – gestaltet von beiden Organisationen – zelebrierte Stadtpfarrer Dechant Dr. Markus Beranek. Der Chor der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Arche Stockerau, die Kinder, Bewohner und Mitarbeiter beider Häuser leisteten ihren Beitrag für eine würdige Feier. Beim anschließenden Frühstücken mit Musik, zünftigem Mittagessen, Sturm und Most kam so richtig Stimmung auf,



die sich über das ganze Haus ausbreitete. Das diesjährige Erntedankfest ist sichtbarer Ausdruck für die laufende Kooperation beider Organisationen. Der Kontakt zwischen ganz jungen und sehr alten Menschen ist für alle Seiten sehr bereichernd, wie die Leiter der Häuser Lucia Stadler und Wolfgang Bruckner betonten.

Gesundheitsabend mit Toni Klein

Am 23. November 2011 findet im Z2000 ein Gesundheitsabend mit Toni Klein statt. Toni Klein, weiß aus jahrelanger Erfahrung als Gesundheits- und Fitnessexperte, was Menschen brauchen und vor allem wie man es endlich schafft sich besser, fitter, schlanker, gesünder und leistungsfähiger zu fühlen. Bekannt als „motivator“ begeistert er in seinen Vorträgen, Seminaren und Coachings Zuhörer und Kunden auf eine unvergessliche Art und Weise. Das Prinzip ist verblüffend einfach: mit der richtigen Motivation, kurzer knackiger Bewegung und intelligenter Ernährung kann man seine Ziele oft auch Figurwünsche erreichen. Positive Gedanken und die höchste Dimension von Glück, andere glücklich zu machen spielen in



seiner Arbeit eine zentrale Rolle. Sein erstes Buch „Das Toni Klein Prinzip!“ erschien 2010 im Überreuter Verlag und erzielte nach kurzer Zeit Bestsellerstatus. Ein weiteres Buch und eine neue TV-Sendung wird im Frühjahr 2012 erwartet. Als Fitnessexperte coacht Toni Klein gemeinsam mit Sasha Walleczek auf ATV in der Sen-

dung „Österreich ist besser“ Jugendliche am Weg zu mehr vom Leben und in der letzten Staffel wurden Österreichs Promis von den beiden intensiv gecoacht. Erfahren Sie in diesem spannenden und motivierenden Kick-Off Event wie Sie, trotz oft stressigen Alltags noch erfolgreicher, zufriedener und glück-

licher sind. Es erwartet Sie Ihr persönlicher Fitnessplan mit dem österreichischen TV-Coach und Motivator Toni Klein der wahrhaftig lebt was er spricht. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an Wings for Life. Wings for Life ist eine gemeinnützige Forschungsstiftung mit dem Ziel, den wissenschaftlichen Fortschritt und die medizinische Forschung zur Heilung von Querschnittslähmung als Folge einer Rückenmarksverletzung („SCI“) zu fördern und zu beschleunigen.



Moves Gesundheitsstudio
Stockerau
Christian Mathias
Röbergasse 8
2000 Stockerau
02266/61426
christian.mathias@aon.at

Wohnhausbau vor der Fertigstellung Michaels Zukunftssorgen sind geschwunden

Hr. Michael W. hat beim Spatenstich den Anwesenden seine Sorge einer altersgerechten Unterkunft mit pflegerischer Grundausstattung in seinem gewohnten Umfeld vorgetragen. Schnupperwochen in den Pflegeheimen des Bezirkes haben ihm gezeigt, dass er in seiner jetzigen Lebenswelt, mit all den sozialen Bezügen zu Freunden und der besonderen Hingabe seiner Betreuer, alt werden möchte. Das neue Wohnhaus in Stockerau der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg soll ihm und 10 weiteren Personen diesen „sicheren Hafen“ bieten. Im April 2011 begonnen, steht das Haus kurz vor seiner Fertigstellung. Wenn man heute in der Theodor Stefskygasse 24 vorbeikommt, sieht man bereits eine fertige Fassade und ein schmucker Innenhof wird gerade angelegt. Baustellenleiter R. Stegmeier von der Kuchler ZT-GmbH koordiniert den aufwändigen Innenausbau mit all seinen technischen und vor allem behindertengerechten Ansprüchen. In Kürze werden die künftigen Bewohner und deren Angehörige die Möglichkeit haben das neue Haus zu begehen und erste Wünsche für eine Gestaltung des Wohnraumes bekannt zu geben. „Die Bevölkerung des Bezirkes bitten wir mit vielen Spenden die Finanzierung dieses Projekt zu unterstützen!“ ruft Präsident Fritz Schuster auf und fügt hinzu, dass die positive Entwicklung des Vereines seit mehr als 30 Jahren gestützt ist auf die Spendebereitschaft und soziale Mitverantwortung vieler Menschen im Bezirk Korneuburg.
Spendenkonto: Erste Bank, BLZ 20111, Kto.Nr.: 085-05837

NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2011/2012 einen NÖ Heizkostenzuschuss zu gewähren.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWRBürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben. Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der ab 01. Jänner 2011

- für Alleinstehende € 793,40
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.189,56
- zuzüglich für jedes Kind € 122,41
- und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 396,16 beträgt.

Ab 1. Jänner 2012 gelten die neuen Richtsätze gemäß § 293 ASVG.

Antragsformulare sind beim Amt der NÖ. Landesregierung (Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder Materialamt), bei den Bezirkshauptmannschaften und den NÖ.

Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noel.gv.at erhältlich.

Der Antrag kann ab sofort bis spätestens 30. April 2012 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in der der/die AntragstellerIn den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. (Der Nachweis der Einkommensgrenze ist beim Gemeindeamt vorzulegen).

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt für die Heizperiode 2011/2012 pro Haushalt einmalig Euro 130,-.

Auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Für weitere Anfragen steht das Meldeamt der Stadtgemeinde Stockerau unter den Dienstzeiten telefonisch 02266-695 DW



2301 oder 2302 bzw. per email: meldeamt@stockerau.gv.at zur Verfügung.

Unabhängig davon wurde in den vergangenen Jahren eine Heizkostenunterstützung der Stadtgemeinde Stockerau ausbezahlt. Bürgermeister Helmut Laab wird für die Heizperiode 2011/2012 in der kommenden Sitzung des Gemeinderates wieder einen entsprechenden Antrag einbringen.

Das große Benefiz Weihnachts Konzert 2011

Barbara Helfgott & Rondo Vienna
ABBA Weihnachtsshow mit Dolce Vita
PENTATONICA Panflöte & Orchester
Chor der Europahauptschule West Stockerau



Eintritt: € 30, / VVK: 27,-

Karten erhältlich bei:
Kulturamt Stockerau
Tel.: 02266 / 67 6 89
BEGINN: 18.00 UHR

Do. 08.12.11

Tag der offenen Tür in der Bestattung Frittum Maria Anna

**am Donnerstag, den 10. November 2011
von 16 bis 21 Uhr,
2000 Stockerau, Rathauspassage 3**

Viele Herausforderungen kommen beim Ableben eines geliebten Menschen auf einen zu. Welche Art der Bestattung, Sarg und vieles mehr ist zu entscheiden. Sie erhalten Informationen über verschiedene Möglichkeiten der Abschiednahme und wie Sie vorsorgen können.



Bestattung Frittum Maria Anna
Rathauspassage 3
2000 Stockerau

Sie erreichen uns von 0 bis 24 Uhr
unter 02266 63257 oder

0676 33 55 047

www.trauerhilfe.at frittum@trauerhilfe.at

Erster Landesmeistertitel in der allgemeinen Klasse

Nach dem Entfall der Landesmeisterschaften im Juli, fand am 1. und 2. Oktober 2011 in der Südstadt die Ersatzveranstaltung statt. Die ASV2000-Athleten präsentierten sich in passabler Form und holten insgesamt 26 Medaillen. Highlight des Wettkampfes war der Gewinn des 1. Landesmeistertitels in der Allg. Klasse für den ASV2000: Die 4x100m Lagen-Staffel schaffte sensationell den 1. Platz und freute sich riesig über die Auszeichnung zum NÖ Landesmeister. „Ich freue mich über diese



große Zahl an verschiedenen Medaillen-GewinnerInnen. Diesmal freuten sich 13 SchwimmerInnen über Edel-

metall und das beweist eine tolle mannschaftliche Leistung,“ so Trainerin Viktoria Koch.

Höhenstraßenlauf 2011

Zwei Läufer aus Stockerau waren beim Höhenstraßenlauf in Wien am 1. Oktober 2011 erfolgreich. Dieser Traditionslauf wird seit 1949 kontinuierlich veranstaltet - ist somit der älteste Straßenlauf Österreichs - und führt über 14,3Km vom Leopoldsb. hinunter zur Marswiese.

In 59,07 Minuten beendete Marie Flandorfer das Rennen bei ihrem ersten Antreten als zweitbeste Dame, Gesamt-24. und Siegerin ihrer Altersklasse.

In 51,21 Minuten konnte Harald Helleport den Lauf zum zweiten Mal nach 2006 als Tagesschnellster beenden.



Harald Helleport bei der Siegerehrung

Nachwuchsfußball des SV Stockerau

Die Herbstsaison neigt sich dem Ende zu und der SV Stockerau möchte daher einen kleinen Einblick in die aktuelle Lage beim Nachwuchsfußball zu geben. Die U15 spielt aktuell in der Puma Nachwuchs Landesliga Ost und belegt dort den hervorragenden 3. Platz. Die Altersgruppe U13 bestreitet die Meisterschaft im Oberen Playoff der Jugendhauptgruppe Nordwest und liegt hier aktuell ebenfalls auf dem dritten Tabellenrang. Die U11 kämpft im Mittleren Playoff der Jugendhauptgrup-



Foto by Charly GELTL

pe Nordwest und konnte dort auf den 3. Rang vorstoßen. Die Mannschaft der U10 spielt in einem ausgelosten Meisterschaftssystem mit einzelnen Spielen über 2x 30 Minuten allerdings ohne Tabellenwertung und ist dort sensationell unterwegs. Die U9 bestreitet

ihre „Meisterschaft“ in Form von kleinen Turnieren, wo immer drei Mannschaften zusammen kommen und dabei Spiele über jeweils 2x 15 min austragen werden. Die Altersgruppen U8/U7 und die Bambini spielen keine regelmäßigen Matches in Meisterschafts- oder Turnierform. Bei gelegentlichen Freundschaftsspielen und Einladungsturnieren können die Jüngsten aber ihre ersten „Gehversuche“ am Fußballfeld machen.

Nähere Infos unter www.svstockerau.at

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

Freitag, 4. November

Oldie Abend

(Disco/Retro-Party)

21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Donnerstag, 10. Nov.

a life, a song, a cigarette

(Konzert/Indie)

19.30 Uhr
Musikbeitr. € 10,-



Samstag, 12. November

Hackl singt Ostbahn

(Konzert/Austropop)

20.30 Uhr
Eintritt frei!



Sonntag, 13. November

Matinée mit Dietmar Grieser

(Lesung)

10.30 Uhr,
Eintritt frei!



Sonntag, 13. November

Steirische Köstlichkeiten

(Familienbrunch)

11.30 Uhr
Preis/Pers. € 27,-



Freitag, 25. November

Kleinkunstabend

(Avantgarde/
Kleinkunst)

20.30 Uhr
Freie Spende!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Interkultureller Kalender Festtage im November

Allerheiligen (kath.) 1. November 2011

Allerheiligen (lateinisch Festum Omnium Sanctorum) ist ein christliches Fest, zu dem aller Heiligen gedacht wird – auch solcher, die nicht heiliggesprochen wurden – sowie der vielen Heiligen, um deren Heiligkeit niemand weiß als Gott.

Es wird in der Westkirche am 1. November begangen, in den orthodoxen Kirchen jedoch am ersten Sonntag nach Pfingsten. Die lutherischen Kirchen feiern es als Gedenktag der Heiligen, ähnlich auch weitere protestantische Kirchen. Im Lauf der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. In Österreich ist Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag. Als beliebtes Aller-

heiligengebäck kennt man im süddeutschen Sprachraum den Allerheiligenstriezel, den traditionellerweise die Tauf- oder Firmpaten an ihre Patenkinder verschenken. Am Vorabend, dem 31. Oktober, wird in den Vereinigten Staaten und vielen Ländern Europas Halloween gefeiert. Das Wort Halloween leitet sich aus der amerikanisch-englischen Bezeichnung All Hallows Eve, dem Vorabend von Allerheiligen, ab. In der heutigen, aus Nordamerika zurückgekommenen Form hat es eine stark kommerzialisierte Form angenommen.

Allerseelen (kath.) 2. November 2011

Seit Ende des 10. Jahrhunderts wurde am 2. November mit Allerseelen zusätzlich ein Gedenktag aller Verstorbenen gehalten. Am Tag nach Allerhei-

ligen begeht die römisch-katholische Kirche den Allerseelentag, an dem der Armen Seelen im Fegefeuer gedacht wird. Vollerorts wird die damit verbundene Gräbersegnung bereits am Nachmittag von Allerheiligen vorgenommen. Damit verbunden ist der Brauch, die Gräber vor allem mit Lichtern besonders zu schmücken. Allerseelen ist zwar kein gesetzlicher Feiertag, es ist jedoch unterrichtsfrei in den Schulen.

Id al-Adha (islam.) 6. November 2011

Das Opferfest ist das höchste islamische Fest. Es wird zum Höhepunkt des Hadsch gefeiert, der Wallfahrt nach Mekka, welches jährlich am Zehnten des islamischen Monats Dhu l-Hiddscha beginnt und vier Tage andauert. Beim Opferfest wird des Propheten Ibrahim (Abraham) gedacht, der nach muslimischer Überlieferung die göttliche Probe bestanden hatte und bereit war, seinen Sohn Ismael (vgl. Isaak) Allah zu opfern. Als Allah (Gott) seine Bereitschaft und sein Gottvertrauen sah, gebot er ihm Einhalt und Ibrahim und Ismail opferten daraufhin voller Dankbarkeit im Kreis von Freunden und Bedürftigen einen Widder. Die Geschichte wird im Koran in Sure 37,99–113 erzählt. Ihr biblisches Pendant ist die Erzählung von der Opferung Isaaks (Gen 22,1–19 EU). Es ist für alle gläubigen Muslime weltweit Pflicht, zur Feier des Festes ein Tier zu opfern, wenn sie es sich denn finanziell leisten können. Das Fleisch des Tieres sollen sie auch unter den Armen und Hungerigen verteilen.

Anapanasati Tag (buddh.) 10. November 2011

Am Ende der Regenzeit (vasa), war der Buddha so erfreut über den Fortschritt der versammelten Mönche, dass er sie dazu ermutigte ihr Retreat noch einen Monat zu verlängern. Am Vollmondtag am Ende die-

ses Monats, gab er seine nun wohlbekannteren Anweisungen über die Achtsamkeit auf das Atmen (anapanasati), die in der Anapanasati Sutta gefunden werden können.

Ewigkeitssonntag (evang.) 22. November 2011

Der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag ist in den evangelischen Kirchen ein Gedenktag für die Verstorbenen. Er ist der letzte Sonntag vor dem ersten Adventssonntag und damit der letzte Sonntag des Kirchenjahres.

Seit der Entwicklung des Kirchenjahres im Mittelalter wurden mit den letzten Sonntagen des Kirchenjahres liturgische Lesungen zu den Letzten Dingen verbunden. Traditionell thematisiert der letzte Sonntag im Kirchenjahr in besonderer Weise die Erwartung des Jüngsten Tages. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen bestimmte 1816 für die evangelische Kirche in den preußischen Gebieten den Sonntag vor dem 1. Advent zum „allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Die anderen evangelischen Landeskirchen übernahmen diese Bestimmung. Das Totengedenken bleibt in vielen Landeskirchen der Entscheidung der Kirchengemeinde überlassen. Zu den verbreiteten Bräuchen gehört es, die Gräber mit Gestecken oder Blumen zu schmücken.

Al-Hidjra (islam.) 27. November 2011 Islamisches Neujahr

Die islamische Zeitrechnung beginnt mit dem Jahr der Auswanderung des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina; genauer gesagt mit dem Anfang des Mondjahres, in welchem die Auswanderung stattfand. Der 16. Juli 622 ist daher der erste Tag des ersten Jahres in der islamischen Zeitrechnung. Dieser Tag ist kein Fest, sondern ein Gedenktag.

TANZSCHULE FRANK 

STOCKERAU

Z - 2000 / LENAUSAAL Sparkassaplatz 2

WINTER 2011

Dienstag, 6. Dez.

19.00 Uhr Silber 10 Einheiten à 90 min., € 100/ Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Anfänger 10 Einheiten à 90 min., € 100/ Pers. für Paare jeden Alters

Mittwoch, 7. Dez.

19.00 Uhr Bronze 10 Einheiten à 90 min., € 100/ Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Goldstar 10 Einheiten à 90 min., € 100/ Pers. für Paare jeden Alters

FRÜHBUCHER

gültig bei Kursbezahlung bis 4. November 2011
nur € 102/ Person. Sie sparen € 12/ Paar



Alle Preise Pro-Person, inkl. 20% MwSt. Engagen Sie sich weite Wege, wir kommen auch zu Ihnen.

INFORMATION 01/29 25 220 oder 0664/211 88 61
www.tanzschule-frank.at tanzschule.frank@aon.at

Wer ist verantwortlich für die Schneeräumung und Eisbefreiung



Wer muss Schneeräumen?

Unternehmer, Händler und alle anderen Personen, die über öffentlich zugängliche Grundstücke oder Wege verfügen, müssen dafür sorgen, dass Gelände oder Weg sicher begehbar sind. Es muss geräumt und gestreut werden.

Für diese unliebsamen Aufgaben können auch Schneeräumdienste oder Dritte vertraglich verpflichtet werden. In diesem Vertrag muss aber die ordnungsgemäße Räumung gewährleistet werden. Verträge, in denen der Unternehmer nur im Rahmen seiner Kapazitäten säubern oder streuen muss, reichen nicht für eine Haftungsbefreiung des Grundstücksbesitzers oder Weghalters aus.

Grundregeln fürs Schneeräumen

Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen.

Der Gehsteig ist entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.

Die Gehwege müssen zwischen 6 Uhr und 22 Uhr ge-

räumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder Hauswand gelehnte Latten ist nur eine Sofortmaßnahme.

Unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Säumige müssen zahlen

Die schlechte Nachricht für Säumige: Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Anzeigen werden nach der Straßenverordnung mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro geahndet.

Kommt es auf Gehsteigen und Wegen zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz anfallen. Deshalb ist es auf jeden Fall besser, sich rechtzeitig mit Schneeschaukel und Streumaterial auszurüsten.

Haftung bei Unfällen

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. FußgängerInnen sind gut beraten, sich auf winterliche Verhältnisse einzustellen, beispielsweise durch winterfestes Schuhwerk.

HauseigentümerInnen haften

bereits ab leichter Fahrlässigkeit. Wenn sie aber gründlich geräumt und bei Glätte gestreut haben, haben sie gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden. Die Schuldfrage wird allerdings jeweils im Einzelfall und im Nachhinein durch Gerichte geklärt.

Streumittel – weniger wirkt auch

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees. Es dürfen dabei weder Kanalgitter noch Rinnsaal verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss vom Hauseigentümer entfernt werden. Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr sollte Splitt gestreut werden. An gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll. Salz darf in Stockerau aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses auf Gehsteigen nicht verwendet werden. Schnee sollte auch nicht mit Salz aufgetaut, sondern mechanisch entfernt werden. Salz und Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

Folder mit praktischen Tipps In dem von „Die Umweltberatung“ und der NÖ Arbeiterkammer erstellten Folder sind praktische Tipps und die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für HausbesitzerInnen zu finden.

Download unter:

<http://noe.arbeiterkammer.at/bilder/d62/folder%20winterdienst.pdf>

KFZ - WINTER CHECK
nur **€ 19,-**

INKLUSIVE Räderwechsel
(gilt für KFZ bis 3,5t)

Weiters enthalten ist der Check von:

- Scheibenwaschanlage
- Frostschutz
- Scheinwerfereinstellung
- Sichtprüfung Bremsen
- Auspuffanlage
- Reifendruck

Neue Winterreifen fällig?



Auch die bekommen Sie gleich bei uns.

Zu besten Preisen!

WICHTIG: Ab 1. 11. Winterreifenpflicht!

Natürlich alles in **TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE**

Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102

Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

HDI
Werkstättenpartner
Service
plus Mobilitätsgarantie.
Europaweit.



VOR DEN VORHANG

... jene Gruppe von Jugendlichen, die auf dem Merkurparkplatz die „Hinterlassenschaften“ einer anderen Gruppe freiwillig weggeräumt haben! – Heute wahrlich keine Selbstverständlichkeit mehr!

... jene Dame, die am Freitag, dem 16. 9. 2011, den Einkauf einer älteren Dame bezahlte, da diese ihre Geldbörse zu Hause vergessen hatte. Die ältere Dame möchte sich auf diesem Weg für die großzügige Hilfe bedanken und hat den Betrag (€ 20,-) für eine wohltätige Organisation gespendet.

... die Firma Ruzika, die in Unterzögersdorf, zur leichteren Müllentsorgung im Container, kostenlos eine Rampe gebaut hat.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

... jene Leute in der Dag-Hammerskjöld-Gasse die nichts Besseres zu tun haben als falsche Geschichten in die Welt zu setzen und den Ruf anderer zerstören.

... jene Person/en, die auf dem Stockerauer Friedhof vom Grab eines Kindes (!) Blumen gestohlen haben.

... die BesitzerInnen jener Fahrzeuge, die trotz vorhandener Abstellplätze oder Garagen ihre Fahrzeuge immer auf der Straße abstellen. Müllautos und Einsatzfahrzeuge können in Notfällen nachts nicht zufahren (zB in der Dr. Fuchsgasse, der Grünergasse sowie der Petzoldgasse).

... jene Personen die ihre Privatautos, Anhänger und Wohnmobile auf dem Parkplatz vor dem Friedhof West parken, häufig für längere Zeit.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Rezeptgebühr – wer ist befreit?

Für jedes Medikament, das auf Kosten der Krankenkasse bezogen wird, bezahlt man in der Apotheke eine Rezeptgebühr. Seit 2011 sind das € 5,10. Für chronisch kran-

ke oder finanziell nicht so gut gestellte Personen bedeutet dies oft eine spürbare finanzielle Belastung. Deshalb gibt es die Möglichkeit einer Befreiung von der Rezeptgebühr.

Der Weg zur Rezeptgebührenbefreiung

Befreiung ohne Antrag: Automatisch von der Rezeptgebühr befreit sind u. a. Personen, die eine Ausgleichszulage beziehen, Zivildienstler, AsylwerberInnen sowie Menschen mit anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten (die Befreiung gilt nur für Medikamente, die zur Behandlung dieser Erkrankung nötig sind).

Befreiung mit Antrag: Personen mit geringem Einkommen können sich über Antrag beim zuständigen Sozialversicherungsträger befreien lassen. Das Einkommen darf für Alleinstehende höchstens € 793,40, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

maximal € 1.189,56, netto pro Monat betragen. Wer infolge seiner Krankheit einen erhöhten Medikamentenbedarf hat, kann sich ebenso über Antrag befreien lassen. Jedoch darf das monatliche Nettoeinkommen € 912,41 für Alleinstehende und € 1.367,99 für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Hat im Familienverband noch jemand ein eigenes Einkommen, wird dieses ebenfalls berücksichtigt. Antragsformulare liegen in der Krankenkasse auf, sie können auch telefonisch angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Wer von der Rezeptgebühr befreit ist, muss auch keinen Kostenanteil für Heilbehelfe, kein e-card-Serviceentgelt und keinen Kostenbeitrag im Krankenhaus bezahlen.



Serie
Gemeinderäte

Gerald Moll, FPÖ



Funktion Stadtrat

Familienstand verheiratet, 4 Kinder

Sternzeichen Skorpion

Hobbys Familie, Beruf und Sport

Meine Lieblingsfarbe ist azurro

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Winter

Meine Lieblingspeise sind Germknödel

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Stadtrat, mehrere Ausschüsse

In der Politik bin ich, weil... ich selbst etwas zur Änderung beitragen möchte

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... die Natur

Unsere Straßen

Dr. Rudolf Uhlirz-Straße

Deshalb heißt sie...

Geb. 12. April 1880 in Wien
Gest.: 15. Oktober 1950 in Stockerau

Die Dr. Rudolf-Uhlirz-Straße stößt an die Franz-Jonas-Straße.

Uhlirz als Sohn eines berühmten Historikers in Wien geboren, lebte seit 1914 bis zu seinem Tod in Stockerau.

Rudolf Uhlirz studierte nach Absolvierung der Pflichtschule an der Universität Wien Medizin und promovierte 1905. Er machte aber den ganzen

1. Weltkrieg mit, der ihn bis Lemberg führte. In Stockerau wurde er, nach dem Tod von Dr. Stöger Leiter der Internen Abteilung im Krankenhaus und später Direktor des Krankenhauses. Er war Schul- und Gerichtsarzt und Obmann des Österreichischen Flugtechnischen Vereins in Stockerau. Die Einrichtung der Mutterberatungsstelle war sein Werk. Darüber hinaus war Dr. Uhlirz auch wissenschaftlich tätig und veröffentlichte Beiträge in Fachzeitschriften wie z.B. die Schrift „Das Wesen des Lebens“.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

SIE KOMMEN BESSER AN!

0650/80 555 08

KILLIAN Taxi

2000 Stockerau, Ortsstraße 10



• zuverlässig • pünktlich • umweltfreundlich • günstig ans Ziel!



Herr Johann Hörmannsdorfer feierte mit zahlreichen Gratulanten seinen „90. Geburtstag“



Gratulation an Fam. Elfriede u. Willibald Meyer anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Die besten Wünsche an Frau Mathilde Pokorny anl. ihres „95. Geburtstages“



Fam. Ernestine u. Willibald Grundnter überbringen wir die besten Wünsche anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Fam. Karoline u. Wilhelm Fraumbaum feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Zur „Diamantenen Hochzeit“ alles erdenklich Gute an Fam. Josefa u. Anton Holzweber

Ehrungen

90. Geburtstag Herr Johann Hörmannsdorfer
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16

95. Geburtstag Herr Alfred Furtmüller
wh. in 2000 Stockerau, Josef-Wolfik-Straße 11

95. Geburtstag Frau Mathilde Pokorny
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16

Goldene Hochzeit Familie Maria u. Anton
wh. in 2000 Stockerau, A. Kolping-Straße 60

Goldene Hochzeit Familie Karoline u. Wilhelm
wh. in 2000 Stockerau, Tullner Straße 5

Goldene Hochzeit Familie Meyer Elfriede u. Willibald
wh. in 2000 Stockerau, J.-Ressel-Gasse 3

Goldene Hochzeit Familie Gertrude u. Wilhelm Übl
wh. in 2000 Stockerau, Neubau 35/1

Goldene Hochzeit Familie Elisabeth u. Adolf Zellner
wh. in 2000 Stockerau, W.-Seib-Gasse 17

Sterbefälle

13.09.2011 Dr. Szalay Gabor, Haugsdorf, 1952
17.09.2011 Fischer Gertrud, Stockerau, 1953
20.09.2011 Fahrbach Friedrich, Stockerau,
21.09.2011 Weyland Josef, Stockerau, 1937
24.09.2011 Hagelkruys Hugo, Stockerau, 1932
09.10.2011 Milostny Johanna, Stockerau, 1922
11.10.2011 Navratil Elisabeth, Stockerau, 1933
12.10.2011 Vorbach Frieda, Stockerau, 1929
13.10.2011 Stark Wolfgang, Stockerau, 1964

Geburten

12.08.11, Aigelsreither Stefanie, Ludwig Laab-Straße 11
17.08.11, Mann Lisa, Ferdinand Raimund-Gasse 2E
22.08.11, Müller Alexander Martin, Dr. Fuchs-Gasse 4/1/5
24.07.11, Egger Jonas, Prinz-Eugen-Straße 8c
12.09.11, Steindl Florentina, Karl-Vogelsang-Gasse 4/2/5
24.09.11, Stöckelmaier Lena, Tulpenweg 9/2
10.10.11, Hofbauer Celine, Hauptstraße 32/3/3

Eheschließungen

16.09.2011, Zeiler Matthias, 2000 Sierndorf,
Kreitzer Franziska, 3471 Großriedenthal
24.09.2011, Cigic Samir, Brunner Sandra Marianna,
beide 2003 Niederhollabrunn
01.10.2011, Luftensteiner Christian,
Engelbrecht Christa Maria, beide 2000 Stockerau

Ärztedienst

1.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9,
Tel. 02266/63247, 63248

5./6.: Dr. Johannes Küssel,
Stöbergasse 17,
Tel. 02266/62208, 65270

12./13.: Dr. Helmut Kainz,
Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905

19.: Dr. Klemens Pospischil,
Josef-Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373

20.: Dr. Gerda Winklbauer,
Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707

26./27.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20,
Tel. 02266/65250

Zahnärztedienst

1.: Dr. Elisabeth Rauch, Korneuburg,
Stockerauer Straße 11-13, Tel. 02262/71279

5./6.: Dr. Ingrid Nutz, Korneuburg,
Schubertstraße 8/2/2,
Tel. 02262/73919

12./13.: DDr. Christian Loicht, Schwechat,
Brauhausstraße 9a, Tel. 01/7077141

19./20.: Dr. Andrea Wagner,
Stockerau, Bahnhofstraße 1a/2,
Tel. 02266/71556

26./27.: Dr. Erich Liska, Hautzendorf,
Hauptstraße 95,
Tel. 02245/89530

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie auf der Homepage: <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel:
Montag 8 Uhr

31.10. – 7.11.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26

7. – 14.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

14. – 21.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

21. – 28.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26

28. – 5.12.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

Tierärztedienst

1.: Dr. Christine Schauhuber,
Prager Straße 31,
Tel. 02266/71668

5./6.: Dr. Norbert Groer,
Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226

12./13.: Mag. Martin Ruso,
Theresia-Pampichler-Str. 38,
Tel. 0676/7239113

19./20.: Dr. Norbert Groer,
Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226

26./27.: Mag. Martin Ruso,
Theresia-Pampichler-Str. 38,
Tel. 0676/7239113

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Erholungszentrum:
Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a,
Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 21. November 2011

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 12. November 2011, Dr. Wolfgang Kunert

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/ Ortsgruppe Stockerau

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. Nov. 2011

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde. Freitag, 11. November 2011 von 9 – 11 Uhr,
Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pen-
sionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs-
und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitssuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 8. November 2011 (Änderung vorbehalten)

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychi-
schen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der
Arbeitssuche. Austrafße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-
KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

- | | |
|--|-----------------------|
| Euro-Notruf | Tel. 112 |
| Feuerwehr | Tel. 122 |
| Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 | Tel. 641 80 |
| Rettung | Tel. 144 |
| Rotes Kreuz, Landstraße 20 | Tel. 622 44 |
| Ärzenotruf | Tel. 141 |
| Polizei | Tel. 133 |
| Polizei Stockerau, Donaustraße 3 | Tel. 059 133-3249 |
| Strom | Tel. 658 30 |
| Gas | Tel. 128 |
| Wasser | Tel. 0664 / 313 65 76 |
| ARBÖ Notruf | Tel. 123 |
| ARBÖ Stützpunkt Stockerau | Tel. 050123/2318 |

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 15. 9. 2011 bis 13. 10. 2011 wurden folgende Gegenstände
gefunden:

- 1 Weste, 1 Damenbrille, 1 Handy, 7 Fahrräder, 2 Schirme
(Knirps), 7 div. Schlüssel/Schlüsselbund, 1 Damenhalskette (Mode-
schmuck), 1 Rucksack
- Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

**Ich bin Ihr Inserat - monat-
lich buchbar - in der Stadt-
zeitung mit Veranstaltun-
gs-
kalender der Stadtgemeinde
Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9.000 Haushalte in Stockerau
und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



CANDLE LIGHT



SHOPPING

Besuchen Sie
uns bis 21 Uhr
am **4. Nov. 2011**

- Profitieren Sie von den vielen Aktionen und Sonderrabatten
- Flanieren Sie durch die stimmungsvollen Geschäftsstraßen
- Holen Sie sich Ihren **MARONI-GUTSCHEIN** in allen teilnehmenden Geschäften solange der Vorrat reicht!

STADT DER ENGEL

STOCKERAU im ADVENT

25.11. Laternenumzug von der Marktgasse zum ADVENTMARKT
17 h Die Geschichte "Das seltsame Licht im Wald" wird präsentiert von Lesetasia

18 h **Eröffnung** des STOCKERAUER ADVENTS durch Bgm. Helmut Laab

26.11. Fototermin Machen Sie tolle Erinnerungsfotos
16.30h mit Nikolo & Perchten am ADVENTMARKT

17.30h **Einzug** der Stockerauer Engel

PERCHTENLAUF

18 h Feuershow & höllisches Spektakel im Stadtzentrum! **EINTRITT FREI!**

3.12. Der Nikolo verteilt Süßigkeiten
16.30h in der Marktgasse

17h **Der Nikolo kommt** und gibt
Kindern Geschenke (ADVENTMARKT)

4.12. Weihnachtsstimmung
17h mit Holgi Windt am ADVENTMARKT

8.12. Alpaka Spaziergänge
ab 14h Kinder können die Tiere durch den
ADVENTMARKT & Marktgasse führen

10.12. Blasorchester Heid Leitung
17h DI Schwarzböck am ADVENTMARKT

11.12. Kasperltheater präsentiert
15h von LESETASIA am ADVENTMARKT

17.12. Krippenbasteln für Kinder
14-17h mit Hans Oberschlick

ab 17h **Würstchengrillen** für Kinder
am offenen Feuer - **Gratis!**

24.12. Engel bringen Friedenslicht
10.30-14h zum ADVENTMARKT

www.stadtmarketing-stockerau.at



ENGEL-Postamt

in der Marktgasse

Jeden Adventsamstag und 8. Dez.
von 10 - 13 und 14 - 17 Uhr
nimmt ein Engel Wunschbriefe
entgegen, die beantwortet werden!



ADVENTMARKT am Sparkassaplatz

Öffnungszeiten:

ab 25. Nov. jeden Fr, Sa, So: 14 - 20 h
am 8., und 21. bis 23. Dez. 14 - 20 h
24. Dezember 10 - 14 h

Der Adventmarkt bietet:

Weihnachtliches Flair mit
Kunsthandwerk, Punschstände,
Kinderaktivitäten, Vorführungen u.v.m.